

**VORLESUNGSVERZEICHNIS
WINTERSEMESTER 2018/19**



Leonardo-Campus 2
D-48149 Münster
Tel.: +49 (0) 251 83-61 100
Fax: +49 (0) 251 83-61 400
rektorat@kunstakademie-muenster.de
www.kunstakademie-muenster.de



Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2018/19

Das Vorlesungsverzeichnis kann bezogen werden in der
Kunstakademie Münster, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster.

Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2019 erscheint im Februar 2019.

Herausgeber: Der Rektor der Kunstakademie Münster
Redaktion: Kathrin Brammer
Satz: Rebecca Durante
Stand: 23.11.2018



Inhalt

Allgemeine Informationen

Termine	4
Öffnungszeiten/Gebühren	5
Studiengänge	6–10
Abkürzungen	11
Kontakte	85–111
Auslandsbeziehungen	112–113
Ehrungen	115
Organigramm	117

Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

Werkstattkurse	15–35
Kunst- und Gestaltungspraxis	37–47

Wissenschaftliches Studium:

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	49–63
Theorie und Didaktik der Kunst	65–83

TERMINPLAN WINTERSEMESTER 2018/19

Semester	01.10.2018–31.03.2019
Vorlesungszeit	08.10.2018–01.02.2019

Rückmeldung zum WS 2018/19

Zahlungsfrist Sozialbeitrag	15.01.2019
Rückmeldefrist	01.02.2019

Zulassungsfristen Prüfungsamt Freie Kunst

Anmeldung Examensausstellung (für SS 2019)	11.10.–31.10.2018
--	-------------------

Bachelor/Master of Education LABG 2009

Anmeldung Bachelorarbeit wissenschaftlich/künstlerisch	jederzeit
Anmeldung Masterarbeit wissenschaftlich	jederzeit
Anmeldung Masterarbeit künstlerisch (Ausstellung im SS 2019)	11.10.–31.10.2018

Master wissensch. Modulabschlussprüfungen (MAP)

Anmeldung schriftliche MAP (März/April 2019)	07.01.–01.02.2019
Anmeldung mündliche MAP (Juni 2019)	07.01.–01.02.2019

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage

Tag der deutschen Einheit	03.10.2018
Allerheiligen	01.11.2018
Weihnachtsferien	24.12.2018–04.01.2019

ÖFFNUNGSZEITEN

Akademiegebäude

Vorlesungszeit	Montag–Freitag	8.00–20.00 Uhr
	Samstag	8.30–14.30 Uhr (bzw. nach Seminarlänge)
Vorlesungsfreie Zeit	Montag–Freitag	8.00–18.00 Uhr

Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule/Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

E-Mail	bbleo@fh-muenster.de	
Vorlesungszeit	Montag–Freitag	8.30–20.00 Uhr
	Samstag	10.00–16.00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit	Montag–Freitag	9.30–17.00 Uhr
	Samstag	geschlossen

Diathek

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

Vorlesungszeit	Montag–Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
	Bitte beachten Sie darüber hinaus die aktuellen Aushänge.	

GEBÜHREN

Beiträge

Sozialbeitrag (inkl. Regional- und NRW-Ticket)	290,00 € pro Semester
--	-----------------------

Hochschulgebühren

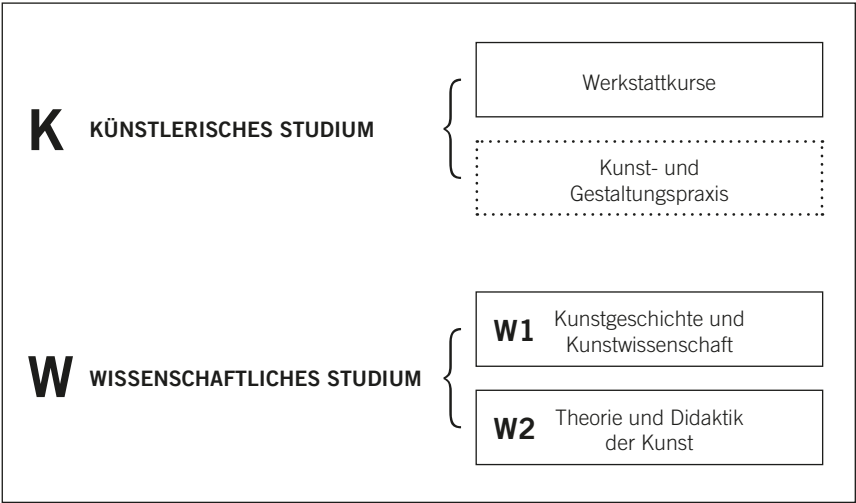
Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	15,00 €
--	---------

Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren	25,00 €
---	---------

Bibliotheksgebühren/Überschreitung der Leihfristen

01.–10. Kalendertag	2,00 €
11.–20. Kalendertag	5,00 €
21.–30. Kalendertag	10,00 €
31.–40. Kalendertag	20,00 €

SYSTEMATIK DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



————— Wahlpflichtveranstaltungen
..... Optionale Veranstaltungen

Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch ihn soll festgestellt werden, ob die Kandidatin/der Kandidat die Studienziele erreicht und ihre/seine künstlerischen Anlagen so entwickelt hat, dass sie/er in persönlicher Kunsttätigkeit und auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs einen eigenständigen Beitrag zur Bildenden Kunst zu schaffen vermag.

Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der StudentInnen. Sein Sinn ist die Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit.

Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Studium in einer Künstlerklasse (Atelierstudium).

Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

Lehrämter (Staatsexamen/Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.

Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter KünstlerInnen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.

Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen.

Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei Schülern. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern unter www.kunstakademie-muenster.de/studium/modulhandbuecher.

Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer Doktorin/eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten ist.

VERMITTLUNGSFORMEN

Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerin oder einem Künstler im Rahmen einer Professur geleitete Ateliergemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen der Künstlerlehrerin bzw. dem Künstlerlehrer und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen der Künstlerlehrerin und dem Künstlerlehrer überlassen.

Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- Und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.

Die Vor- und/oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.

Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester (2. oder 3. Semester des Masterstudiums) mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.

Seminare

Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.

Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit prinzipiell unbegrenzter Teilnehmerzahl. Sie haben allgemein orientierenden oder vertiefenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Werkstattkurse

In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Teilnehmerzahl ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Sie dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis

Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016

Organisation durch das Hochschulprüfungsamt, Sandra Musholt

Anrechnung von studien- und prüfungsrelevanten Leistungen
In diesen Fragen bitte zunächst an die Modulbeauftragten wenden.

Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)

Anmeldung schriftliche MAP (Prüfungsblock März/April 2019)

07.01. – 01.02.2019

Anmeldung mündliche MAP (Prüfungsblock Juni 2019)

07.01.– 01.02.2019

Prüfungsberechtigte

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

Theorie und Didaktik der Kunst (W2)

- Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaft)
- Prof. Dr. Birgit Engel (Kunstdidaktik)
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbckermeyer (Kunstdidaktik/Schwerpunkt GHR)

Künstlerisches Studium (K)

- Alle künstlerischen ProfessorInnen

Abkürzungen

AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
FK	Freie Kunst
G	Grundschulen
GymGe	Gymnasien, Gesamtschulen
HRSGe	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
Ko	Kolloquium
LN	Leistungsnachweis/Leistungsschein
MaF	Modul andere Fächer
S	Seminar
s. t.	sin tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c. t., d. h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)
StO	Studienordnung
StuPa	Studierendenparlament
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis/Teilnahmeschein
Ü	Übung
V	Vorlesung
WK	Werkstattkurs

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

ÄB	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der WWU)
E	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
K	Bereich künstlerisches Studium
O	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
V	Vertiefungsphase (Masterphase)
W1	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
W2	Bereich Theorie und Didaktik der Kunst



Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis

Wissenschaftliches Studium:

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst
(weiteres wissenschaftliches Fach)



Künstlerisches Studium

Werkstattkurse

ANMELDUNG

Die AnmeldeListen für die Werkstattkurse hängen ab **Montag, den 01. Oktober 2018** an den Werkstätten aus.

Die Eintragungen in den Kurslisten verpflichten zur Teilnahme!

Die Anmeldungen für die Kurse in den **Werkstätten Film/Video/Neue Medien und Digitale Kunst** erfolgen **per E-Mail ab dem 24. September 2018**.

Film/Video/Neue Medien: spengler@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Siehe Kursangebote.

VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

Freie Kunst:

4 Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss

Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor/Master):

Siehe Modulhandbücher.

Hat die oder der Studierende regelmäßig an einem Kurs teilgenommen, wird hierüber eine Bescheinigung erteilt.

Über die o.g. verpflichtenden Werkstattkurse hinaus können weitere Kurse nur dann belegt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Da die Werkstattkurse nur mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden können, ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Teilnehmerlisten hängen in den Werkstätten aus.

Die Werkstätten stehen über das Kursangebot hinaus nach Absprache mit den künstlerisch-technischen Lehrkräften und unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen und Öffnungszeiten allen Studierenden offen.

Siebdruck/Digitaldruck

Siebdruck/Serigrafie

Silk-screen printing

Thomas Haubner

Zeit: mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn: 17.10.2018
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja

Einführung in die Siebdrucktechnik

Siebdruck/Digitaldruck

„Das Portfolio“

Drucktechnische Grundlagen zur Erstellung von Druckerzeugnissen

"Portfolio" – Principles of Printmaking

Thomas Haubner

Zeit: Donnerstag, 15.11.2018, 10.00–13.00 Uhr
Beginn: 15.11.2018
Ort: Seminarraum 3
Format: Vorlesung
Teilnehmer: offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung
Werkstattschein: nein

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der drucktechnischen Anforderungen zur Erstellung von Portfolios und anderen Druckerzeugnissen. Vorgestellt werden die drucktechnischen Aspekte bei der Wahl von Papier, Format und Bindung. Des Weiteren werden die Bereiche der digitalen Druckvorstufe, des Farbmanagements und der Erstellung druckreifer Daten im PDF-Format behandelt.

Siebdruck/Digitaldruck**Buchbinden**

Bookbinding

Thomas Haubner

Zeit: donnerstags, 10.00–13.00 Uhr
 29.11./06.12./13.12./20.12.2018
 Beginn: 29.11.2018
 Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
 Format: Werkstattkurs/Blockveranstaltung
 Teilnehmer: max. 10
 Werkstattschein: ja

Der Kurs bietet eine Einführung in die Druckweiterverarbeitung und in die buchbinderischen Techniken. Es werden anhand von Praxisbeispielen Klebebindung, Klammer- und Fadenheftung, sowie Bindungen mit Klapp-, Soft- und Hardcover vorgestellt und produziert. Darüber hinaus werden im Kurs die Grundlagen der Papierkunde und die buchbinderischen Parameter für die Druckvorlagenerstellung erläutert.

Siebdruck/Digitaldruck**Sprechstunde Druckproduktion**

Office hours printmaking

Thomas Haubner

Zeit: montags, 14.00–16.00 Uhr
 Beginn: 15.10.2018
 Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
 Format: Beratung
 Teilnehmer: offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung
 Werkstattschein: nein

Technische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Fotografie

Digital ist besser – digitale Fotografie und ihre Manipulationsmöglichkeiten

Digital is better – digital photography and its ways of manipulating images

Hubertus Huvermann

Zeit: montags, 10.00–14.00 Uhr s.t.
Beginn: 15.10.2018
Ort: Fotowerkstatt, Raum 035
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf! Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren. Die Inhalte des Kurses werden den Vorkenntnissen angepasst.

Wir werden uns grundlegenden Einstellungen und Techniken der digitalen Fotografie widmen. Wir verwenden sowohl digitales Kleinbild sowie digitales Mittelformat, um eine maximale Auflösung zu erreichen. Außerdem steht das Arbeiten im Fotostudio im Fokus. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sogenannten tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.

Um die Möglichkeiten der digitalen Fotografie vollends zu nutzen werden wir uns ebenfalls der Bildbearbeitungssoftware Photoshop zu. Photoshop ist ein sehr umfangreiches Werkzeug, dass auf den ersten Blick kompliziert sein kann. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Compositings sind nur ein paar Möglichkeiten die Photoshop uns bietet.

Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie, intensiv mit dem Medium auseinander zu setzen. Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten.

Bei erfolgreicher Teilnahme kann ein Werkstattschein ausgestellt werden.

Fotografie

Kompaktkurs: Einführung in die digitale Mittelformattechnik

Introduction to digital medium-format camera system

Hubertus Huvermann

Zeit: Montag, 08.10.2018, 10.00–14.00 Uhr s. t. (1 Termin)
 Beginn: 08.10.2018
 Ort: Fotowerkstatt, Raum 035
 Format: Kompaktkurs
 Teilnehmer: max. 6
 Werkstattschein: nein

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die fotografische Arbeit mit einem digitalen Mittelformat-Kamerasystem. Ebenso wird die Anwendung eines digitalen Rückteils an einer Fachkamera demonstriert. Neben derameratechnik wird die Anwendung der Aufnahme- und RAW-Converter-Software Capture One vorgestellt.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Einführungskurs ist die Voraussetzung für das Entleihen des digitalen Mittelformat-Kamerasystems. Dieser Kurs ist Studierenden vorbehalten, die bereits mit den Grundlagen der Fotografie vertraut sind.

Fotografie

Grundkurs Fotografie

Basic photography

Holger Krischke

Zeit: mittwochs, 10.00–16.00 Uhr s. t.
 Beginn: 17.10.2018
 Ort: Fotowerkstatt, Raum 035
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmer: max. 6
 Werkstattschein: ja

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.

Fotografie

gruppenFoto

gruppenFoto

Holger Krischke

Zeit:	eine Veranstaltung im Semester
Beginn:	wird per Aushang bekannt gegeben
Ort:	wird per Aushang bekannt gegeben
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	offen
Werkstattschein:	nein

gruppenFoto ist ein offenes Forum für alle Studierenden, die mit fotografischen Mitteln an der Kunstakademie Münster arbeiten. Wir treffen uns in loser Folge um uns gegenseitig Arbeiten zu zeigen und darüber zu sprechen. Alle Studierenden sind eingeladen ihre fotografischen Arbeiten vorzustellen und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Die gruppenFoto Termine werden immer rechtzeitig per Aushang angekündigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fotografie

Werkstattberatung

Office hours, photo department

Holger Krischke

Zeit:	dienstags, 10.00–16.00 Uhr s. t. (nach vorheriger Anmeldung)
Beginn:	16.10.2018
Ort:	Fotowerkstatt, Raum 031
Format:	Sprechstunde
Teilnehmer:	offen
Werkstattschein:	nein

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung, können auch Termine für die Labor- und Studionutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung in der aushängenden Liste statt.

Druckgrafik

Radierung

Intaglio printing

Jürgen Kottsieper

Zeit: donnerstags, 10.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 18.10.2018
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 8
Werkstattschein: ja

Einführung in die Grundlagen der Radierung:
Kaltadel, Mezzotinto, Ätzzradierung, Aquatinta u.v.m.

Druckgrafik

Holzschnitt, Linolschnitt

Woodcut, linocut

Jürgen Kottsieper

Zeit: Termin nach Vereinbarung
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074
Format: Einführung
Werkstattschein: nein

Einführung in die Grundlagen

Druckgrafik

Workshop Druckgrafik (Radierung, Holzschnitt)

Workshop printmaking (intaglio printing, relief printing)

Jürgen Kottsieper

Zeit: Termin nach Vereinbarung
Ort: nähere Informationen ab Semesteranfang in der Radierwerkstatt, Raum 074
Format: Workshop
Teilnehmer: max. 7
Werkstattschein: nein

Bildhauerische Techniken Metall

Einführung in die Metallbearbeitung

Introduction in metalworking

Christoph Krümpel

Zeit: mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn: 17.10.2018
Ort: Metallwerkstatt, Raum 080
Format: praktisches Arbeiten nach Erläuterung
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)

Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was man alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen fertigen kann.

Bronzegießerei Petit & Gebr. Edelbrock

Workshop Bronze

Workshop bronze

Markus Breuer/Christoph Krümpel/Verena Stieger

Zeit: 2 Blocktermine im März und April 2019 (jeweils 2 Tage)
Beginn: Dienstag, 23.10.2018, 10.00 Uhr s. t.
Ort: Keramikwerkstatt/Bronzegießerei Gescher
Format: Workshop
Teilnehmer: max. 7
Werkstattschein: nein

Nach einem ersten Treffen zum Vorstellen der Kursziele und der Technik in der Keramikwerkstatt wird in zwei Blöcken von je zwei Tagen in der Bronzegießerei in Gescher gearbeitet. Im ersten Block entstehen Wachsmodele und Gießformen, im zweiten Block finden der Bronzeguss und die Nachbearbeitung statt. Die beiden Blockveranstaltungen sind im März und April 2019. Genaue Daten werden erst Anfang 2019 in Absprache mit der Gießerei festgelegt.

Bildhauerische Techniken Holz
Einführung in die Holzbearbeitung
Introduction to woodworking

Stefan Rieglmeyer

Zeit: mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn: 17.10.2018
Ort: Holzwerkstatt, Raum 083
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja

Einführung in die Holzbearbeitung:
Holzverbindungen, handwerkliche Fertigkeiten, Einführung in die maschinelle Bearbeitung

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formbau

Formenbau mit Silikon und Kunststoff

Mould making out of silicone and plastics

Klaus Sandmann

Zeit: mittwochs, 9.30–13.00 Uhr
Beginn: 17.10.2018
Ort: Kunststoffwerkstatt, Raum 082
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formbau/Keramik

Formenbau und Plastiken aus Gips

Plaster moulding and plaster models

Klaus Sandmann/Verena Stieger

Zeit: Mo–Fr, 08.10. – 12.10.2018, 9.00–17.00 Uhr
Beginn: 08.10.2018
Ort: Keramikwerkstatt
Format: Werkstattkurs/Blockveranstaltung
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja

In diesem Kurs wird ausschließlich mit dem Material Gips gearbeitet.

Es werden verschiedene Aufbau- und Abformtechniken vorgestellt, um entweder ein Unikat anzufertigen oder in die serielle Herstellung einzusteigen. So kann das Material als direkte Plastik verwendet oder als Formenbaumaterial eingesetzt werden. Weiterführend kann man mit den erstellten Formen andere Materialien, wie z. B. Porzellan, Polyester, etc., ausprobieren und weiterentwickeln (im Anschluss an die Blockveranstaltung!).

Die Blockveranstaltung dient als Einstieg in den Formenbau und vermittelt Grundtechniken beim Arbeiten mit Gips.

Schwerpunkte:

- Verlorene Form
- Gipsaufbautechnik am Gerüst
- Quetschform

Keramik**Drucken auf Keramik**

Printing on ceramics

Thomas Haubner/Jürgen Kottsieper/Verena Stieger

Zeit: freitags, 9.00–12.00 Uhr
 09.11./16.11./23.11./30.11.2018
 Beginn: 09.11.2018
 Ort: Keramikwerkstatt, Raum 078
 Format: Workshop
 Teilnehmer: max. 10
 Werkstattschein: nein

Die Keramikwerkstatt bietet in Kooperation mit den beiden Werkstätten Druckgrafik und Siebdruck im Wintersemester 2018/19 einen Workshop an. Inhalte sind Möglichkeiten der drucktechnischen Verarbeitung von Motiven auf Keramik.

Es ist möglich, digital sowie manuell Motive zu erarbeiten und somit Druckvorlagen zu erstellen. Diese werden durch die vorgestellten Drucktechniken direkt oder indirekt auf Keramik übertragen. Angeboten werden Flächendrucke z. B. auf Fliesen, Transferdrucke auf unebenes Material wie z. B. amorphe Formen, Teller, sowie Stempeldrucke.

Das Blockseminar vermittelt Grundlagen für das Verfahren so, dass die vorgestellten Techniken für eigene Projekte angewendet und weiterentwickelt werden können.

Die zu bedruckenden Vorlagen und zum Drucken notwendigen Materialien werden gestellt, die Teilnehmer können aber auch Stücke ihrer Wahl mitbringen.
 Vorkenntnisse im Siebdruck sind erwünscht.

Keramik**Grundlagen der Keramik**

Basic of ceramics

Verena Stieger

Zeit: donnerstags, 14.00–17.30 Uhr s. t.
 Beginn: 18.10.2018
 Ort: Keramikwerkstatt
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmer: max. 8
 Werkstattschein: ja

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, sowie Trocknungs- und Brennprozesse und die Glasurenlehre

Digitale Kunst/Computer

Cinema 4D – Grund- und Fortgeschrittenenkurs

Cinema 4D – Basic and advanced course

Jan Philipp Huss

Zeit: montags, 13.00–17.00 Uhr
Beginn: 22.10.2018
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Seminar
Teilnehmer: max. 8
Werkstattschein: ja

Die Software Cinema 4D ist ein leicht zu erlernendes 3D-Programm, das den Einstieg in die 3D-Visualisierung einfach macht. Ob im Bereich Architektur, Design, Werbung, Film, Computerspiele oder Kunst – die Gestaltung „virtueller Welten“ führt mit Cinema 4D schon nach kurzer Zeit zu beeindruckenden Bildergebnissen.

Ein weiteres faszinierendes Einsatzgebiet ist das 3D-Drucken und Fräsen, denn hiermit lassen sich virtuelle Gestaltungen materialisieren und können so z. B. zum Bestandteil von Skulpturen werden.

Inhalt:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Cinema 4D
- Erzeugen von Grundobjekten
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras
- Gestaltung einer Szene (z. B. Visualisierung einer Ausstellungssituation)
- Cinema 4D im Zusammenspiel mit Adobe After Effects und Adobe Premiere
- Cinema 4D-Dateien exportieren für die 3D Holzfräse

Eigene künstlerische Vorhaben mit Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

Anmeldung:

Ab 24.09.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

In der Zwischenzone – Farbe im Film

Intermediate zone – color and film

Peter Schumbrutzki

Zeit: mittwochs (5 Termine), 11.00–16.00 Uhr
Beginn: 24.10.2018, 12.00–14.00 Uhr
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Seminar
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: nein

In diesem Seminar wird Farbe vorrangig im Zusammenspiel mit der RED-Epic-X-Cinema-Kamera vorgestellt. Das Seminar untersucht im ersten Teil die Farbe in Film- und Videoarbeiten. Es geht um eine Analyse der Wirkung von Farbe im Film und das Aufzeigen der verschiedenen Funktionsweisen des farb-filmischen Erzählens – auch im Hinblick auf die eigene Arbeit. Das Seminar wird versuchen die Koordinaten von Farbe im Film darzulegen. Anhand von Filmausschnitten und illustrierten Einblicken wird die facettenreiche Welt der Farb-Filmsprache aufgezeigt, besprochen und vorgestellt.

Der zweite Teil behandelt die Wechselbeziehungen zwischen Farbe-Bildgestaltung, Farbe-Ton, Farbe-Montage und Farbe-Schauspiel. Wobei jeder Themenkomplex in weitere Subthemen unterteilt ist, so dass die einzelnen filmischen Komplexe selektiv vorgestellt werden können. In jedem thematischen Kapitel wird jeweils ein exemplarischer Filmausschnitt zu einem Komplex zu sehen sein.

Schwerpunkte:

- Datenerfassung RED-Epic-X und Entwicklung der Rohdaten
- Was ist Color Grading?
- Beispiel Workflows
- Das digitale Bild: Farbräume usw.

Anmeldung:

Ab 24.09.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

Einführung in Adobe Muse

Introduction – Adobe Muse

Peter Schumbrutzki

Zeit: donnerstags (7 Termine), 11.00–16.00 Uhr
Beginn: 15.11.2018
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Seminar
Teilnehmer: max. 8
Werkstattschein: ja

Erstellen einer Internetpräsenz

Vermittelt werden Kenntnisse zu Responsive WebDesign: Das Erstellen von responsiven Webseiten, die auf PC, Tablet-Computer oder Smartphone optimal dargestellt werden können.

Mit dem Programm Adobe Muse kann eine eigene Webseite samt interaktiven Elementen (Diashow o. ä.) erstellt werden. Die Integration sozialer Medien, wie z. B. Facebook oder Twitter, ist ebenfalls problemlos möglich.

Schwerpunkte:

- Erlernen der einzelnen Schritte zur Erstellung einer Webseite
- Kleine Geschichte der Webseiten
- Konzeption einer passenden Seitenstruktur, Layout-Erstellung der Seiten, Umsetzung einer responsiven Webseite
- Erlernen der Erstellung interaktiver Elemente
- Integration moderner Parallax Scrolling-Effekte
- Veröffentlichung einer eigenen Webpräsenz im Internet

Teilnahmevoraussetzungen:

Gute Kenntnisse in Adobe Photoshop

Anmeldung:

Ab 24.09.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

„Ich liege bäuchlings auf einer hohen, hohen Klippe“

“I lie prone on a high, high cliff“

Peter Schumbrutzki

Zeit: montags, 14.00–16.00 Uhr, 8 Termine und Termine nach Vereinbarung
Beginn: 22.10.2018
Ort: Seminarraum 2
Format: Seminar
Teilnehmer: max. 10
Werkstattschein: ja

„Ich liege bäuchlings auf einer hohen, hohen Klippe und schaue ins Meer“*.

Mit diesem Satz beginnt eine Eintragung ins Traumtagebuch der Künstlerin Meret Oppenheim. In diesem Seminar werden wir uns mit den Texten der surrealistischen Künstlerin beschäftigen und eine Dramaturgie entwickeln, die auf eine Umsetzung als Klangspiel ermöglicht.

Klangspiele sind Bildgeschichten zum Hören. Mit verteilten Rollen gesprochen und mit Geräuschen und Musik unterlegt, eröffnen sie Hörern eine atmosphärisch gestaltete Klangwelt.

Die Auseinandersetzung mit einem Thema, das gemeinsame Entwickeln einer Dramaturgie und die technisch-gestalterische Realisierung eines Klangspiels wird in diesem Seminar vermittelt.

- Technische Voraussetzungen – Hard- und Software
- Geschichte und Dramaturgie eines Kurzhörspiels; Entwicklung eines Storyboards
- Einsatz von digitalen und analogen Effekten
- Arrangement und Montage in einem Audio-Schnittprogramm
- Ausgabeformate und Präsentation des fertigen Hörspiels

Es wird eine Präsentation der entstanden Klangspiele angestrebt.

Anmeldung:

Ab 24.09.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

Kopfkino – Poetik im Film

Inside the viewer's mind - poetry in film

Peter Schumbrutzki

Zeit: mittwochs, 18.00–21.00 Uhr
Beginn: 24.10.2018
Ort: Hörsaal
Format: Seminar
Teilnehmer: offen
Werkstattschein: nein

Filmbilder lassen Spielraum für Assoziationen, transportieren Stimmungen, bieten einen emotionalen Zugang, haben aber dennoch eine klare Struktur, ein eigenes Zeichensystem. Um die Erforschung dieses spezifischen Zeichensystems geht es in diesem Seminar. Wir begeben uns auf die Suche nach der „Filmpoesie“ in medialen Erscheinungsformen der Gegenwart; in unterschiedlichsten Formen des Films, Film im öffentlichen Raum, Film im Netz. Welche Formen ästhetischer Erfahrung lassen sich beobachten?

Lassen sich aktuelle Filmformate und Formelemente auf Traditionen der Lyrikgeschichte zurückführen? Das Seminar will die Bereitschaft zu eigenständiger Recherche fördern, und will zu medien- und gattungstheoretischer Reflexion anregen.

Mit diesen Gedanken wird sich das Filmseminar beschäftigen und möglicherweise zu eigenen Antworten finden. Dieses Seminar ist keine filmwissenschaftliche Veranstaltung, sondern dient der Schärfung der eigenen ästhetischen Anschauung.

Jeder Film wird von einer Kurzeinführung und einem Nachgespräch begleitet.

Anmeldung:

Ab 24.09.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

Theoretical and technical basics in audio-visual media

Michael Spengler

Zeit: montags, 9.00–11.30 Uhr s. t.
Beginn: 22.10.2018
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format: Seminar
Teilnehmer: max. 12
Werkstattschein: ja

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur in der Videowerkstatt. Welche technischen Möglichkeiten bietet die Filmwerkstatt der Kunstakademie? Wie funktionieren Bild- und Tonaufzeichnung? Wie arbeite ich effektiv mit dem Mac? Wie digitalisiere ich mein Video- und Audiomaterial, damit ich es im Computer bearbeiten kann? Und welche Möglichkeiten der Präsentation eignen sich für meinen Film? All diese Fragen werden in diesem Kurs beantwortet und anhand einer kleinen, eigenständigen künstlerischen Arbeit praktisch nachvollzogen.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film/Video/Neue Medien.

Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

Anmeldung:

Ab 24.09.2018 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen Adobe After Effects CC

Adobe After Effects CC basic training

Michael Spengler

Zeit: Mo–Fr, 15.10. – 19.10.2018
täglich 10.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr s. t.
Beginn: Montag, 15.10.2018
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Blockseminar
Teilnehmer: max. 5
Werkstattschein: ja

Mit der Compositing- und Animations-Software Adobe After Effects lassen sich Filmsequenzen mit Effekten versehen oder mit weiteren Videoclips kombinieren, komponieren und animieren. Bildebenen können beliebig im zwei- oder dreidimensionalen Raum bewegt werden oder durch Masken und Effekte manipuliert werden. Der Kurs richtet sich an Studierende mit Video- und Schnitterfahrung, die tiefere Einblicke in die Technik der Bild- und Effektbearbeitung im Videobereich bekommen wollen. Anhand von Beispielprojekten werden mögliche Workflows mit der Software, Effekte, Animation, Keying und Transparenz, Motion Tracking, 3D-Integration, Titelgenerierung und ein kurzer Einblick in die Möglichkeiten von Expressions, sowie das Rendering behandelt. Die parallele Arbeit mit After Effects an einem eigenen Projekt ist ausdrücklich erwünscht.

Anmeldung: Ab 24.09.2018 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen des digitalen Videoschnitts

Basic digital video editing

Michael Spengler

Zeit: Mo–Fr, 08.10. – 12.10.2018
täglich 10.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr s. t.
Beginn: Montag, 08.10.2018
Ort: Schnittraum 2, Raum 012B
Format: Blockseminar
Teilnehmer: max. 5
Werkstattschein: ja

Die Software Adobe Premiere Pro CC bzw. Final Cut Pro ermöglicht Filmschaffenden nahezu jedes beliebige digitale Filmmaterial nonlinear und verlustfrei zu schneiden, zu vertonen, mit Effekten und Titeln zu versehen und mit Hilfe des Adobe Media Encoders bzw. Compressor für beliebige Endanwendungen (DVD, Bluray, Internet, Medienplayer) bereit zu stellen. Der Kurs richtet sich an diejenigen Studierenden, die den kompletten Workflow, vom Einspielen des Footages über den Rohschnitt, bis hin zum „Final Cut“ mit anschließendem Filmexport erlernen wollen. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar berechtigt Studierende anschließend selbständig am professionellen Schnittplatz 100.012B zu arbeiten. Die Montagearbeit an einem eigenen Filmprojekt ist ausdrücklich erwünscht.

Anmeldung: Ab 24.09.2018 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Einführung in das Tonstudio/Sprach- und Musikaufnahme

Introduction to the audio studio/speech and music recording

Bernward Müller

Zeit: donnerstags/freitags (nach Absprache)
Beginn: Freitag, 12.10.2018, 11.00 Uhr
Ort: Tonstudio, Raum 011C
Format: Seminar
Teilnehmer: max. 5
Werkstattschein: ja

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.

Bitte beachten Sie hierzu zum Semesterbeginn die Aushänge am schwarzen Brett!

Anmeldung:

Ab 24.09.2018 per E-Mail an: info@Soundatelier.net

Film/Video/Neue Medien

Raumbildgestaltung in VR und Stereo 3D

Advanced immersion

Matthias Bolliger

Zeit: Mo – Fr, 26.11. – 30.11.2018
täglich 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Beginn: Montag, 26.11.2018
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format: Blockseminar
Teilnehmer: max. 10
Werkstattschein: ja

Über 100 Jahre hat sich das Medium Film und das gestaltete Filmemachen weiterentwickelt. Immer wieder stehen neue Technologien und Möglichkeiten im Raum und damit einhergehend auch die Frage: was helfen uns die neuen Optionen und Möglichkeiten beim Geschichtenerzählen und welchen dramaturgischen Mehrwert bieten sie? Eines scheint klar: Wir als Zuschauer wollen eintauchen in andere Welten, involviert sein und sie so zu unserer eigenen Geschichte werden lassen. Stereoskopie (S3D) sowie Virtual Reality (VR/360°) bieten hier erweiterte Spielfelder und Erzählwelten, deren Möglichkeiten und Regeln gerade entstehen. Was bieten die erweiterten Medien inhaltlich, wie funktionieren Inszenierung und Staging von Darstellern im Raumbild? Wie gestalten wir Auflösung, Kamerafahrten, Ton/Sounddesign, Schnitt und Licht? Ist alles nur ein Hype oder der Startschuss erweiterter audio-visueller Immersionsformen? Fragen, denen wir in diesem Seminar nachgehen wollen.

Anmeldung:

Ab 24.09.2018 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Maltechnik

Bindemittel, Pigmente, Lösemittel – Grundlagen der Maltechnik

Binder, pigments, solvents – working knowledge

Fairy von Lilienfeld

Zeit: montags, 10.00–13.00 Uhr
Beginn: 15.10.2018
Ort: Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja

Einführung in die Grundbegriffe:

Flexible und starre Bildträger, klassische und moderne Grundierungen, Bindemittelsysteme, Pigmente, Applikationsverfahren, Bildaufbau. Es werden theoretische Grundlagen vermittelt, die mittels praktischer Übungen vertieft werden. Grundierungen und Farben werden selbst hergestellt und Bildaufbauarten verglichen.

Maltechnik

Grundkurs Farbe

Base knowledge of colour and paint

Fairy von Lilienfeld

Zeit: donnerstags, 10.00–13.00 Uhr
Beginn: 18.10.2018
Ort: Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja

Einführung in physiologische und physikalische Grundlagen, Farbpigmente, Farbordnungssysteme, Farbkontraste und Wirkung von Farben. Die theoretischen Grundlagen helfen, das Phänomen Farbe besser zu verstehen. Durch intensive Auseinandersetzungen in praktischen Übungen wird der eigene Erfahrungsschatz erweitert.

Maltechnik

Maltechnische Vorbereitung von Ausstellungsräumen

How to do the show room up with plaster and paint

Fairy von Lilienfeld

Zeit:	Blockseminar an insgesamt 4 Tagen
Beginn:	Freitag, 19.10.2018, 16.00 Uhr, Vorbesprechung
Ort:	Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	4
Werkstattschein:	nein

Es werden Grundlagen vermittelt, wie man vor einem Ausstellungsaufbau die Wand-, Decken- und Bodenflächen so vorbereitet, dass sie sich maximal zurücknehmen und die optimale Präsentationsform für die künstlerische Arbeit bieten. An einem Exempel werden die handwerklichen Techniken vorgeführt und erprobt.



Künstlerisches Studium

Kunst- und Gestaltungspraxis

SWEET 16 – Analoger Film mit der Bolex

SWEET 16 – Analog film workshop

Anja Dornieden

Zeit: wird per E-Mail bekannt gegeben
Beginn: wird per E-Mail bekannt gegeben
Ort: Klasse Prof. Köpnick, Raum 013
Format: Blockseminar

Es können TN erworben werden.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmer die Grundlagen der analogen, künstlerischen Arbeit im 16mm-Filmformat. Im Vordergrund steht das Experiment mit dem Material und alternative Formen des Filmemachens. Dazu lernt jeder Teilnehmer den Umgang mit der Bolex Kamera und wird anschließend eine Rolle 16mm Film drehen und per Hand entwickeln. Die fertigen Filme werden am Ende des Workshops geschnitten und projiziert.

Workshopinhalte:

- Funktionsweise der Bolex Kamera (Grundlegende Kamerabedienung und Aufnahmetipps sowie Kameraeffekte)
- Dreh einer Rolle 16mm
- Analoge Filmentwicklung in der Dunkelkammer
- Schnitt mit der Klebepresse
- Filmprojektion

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Teilnehmer bekommen eine solide Einführung aller notwendigen Schritte um 16mm zu filmen und zu entwickeln. Nach Rücksprache kann eigeneameratechnik mitgebracht und verwendet werden.

Weitere Infos: www.koepnick.de/super8

Anmeldung:

Per E-Mail bis zum 07.10.2018 an: super8@koepnick.de

Kunst und Recht

Art and law

Prof. Dr. Thomas Hoeren

Zeit: Freitag, 16.11.2018, 14.00–16.00 Uhr (nur 1 Termin, nicht fortlaufend)
Beginn: 16.11.2018
Ort: ITM, Leonardo-Campus 9
Format: Seminar

Es können keine TN erworben werden.

Künstlerische Tätigkeit spielt sich in einem sehr komplexen rechtlichen Rahmen ab.
Viele rechtliche Fragen stellen sich bei der Erstellung und Verwertung von Kunstobjekten:

- Wie sind künstlerische Ideen geschützt?
- Wie verteilen sich die Rechte bei Gruppenarbeiten?
- Gehören die Rechte dem Meister oder seinen Schülern?
- Wie verwerte ich Kunstobjekte?
- Was muss ich beim Abschluss eines Galerievertrages beachten?
- Wie kann man rechtlich sauber eine Ausstellung konzipieren?

Solche und ähnliche Fragen werden in der Vorlesung anhand praktischer Beispiele erörtert.
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende und Lehrende der Kunstakademie Münster.

Anmeldung:

Interessierte, die nicht Studierende der Kunstakademie sind, können als Gäste an dem Seminar teilnehmen.“ Dazu melden Sie sich bitte bei Herrn Prof. Dr. Hoeren an:
hoeren@uni-muenster.de

Wenn „Text“ zu „Bild“ wird – Typografie, Raster, Layout

When „text“ becomes „image“ – typography, grid, layout

Prof. Uta Kopp

Zeit: freitags, 10.00 Uhr – 15.30 Uhr s. t.
Beginn: 12.10.2018, 10.00 – 12.00 Uhr, Seminarraum 3, Vorbesprechung
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Seminar
Exkursion: Samstag, 13.10.2017, Frankfurter Buchmesse

Keine Teilnahmevoraussetzungen. Bei regelmäßiger Teilnahme können TN erworben werden.

Kataloge, Künstlerbücher und andere Druckwerke zeigen sich als Interaktion von Text und Bild. Schrift und Fotografie beziehen sich aufeinander, ergänzen sich oder bilden Gegensätze. Welche Prinzipien und Parameter spielen bei ihrer grafischen Gestaltung eine Rolle? Wie setzt man diese bewusst ein?

Im Seminar wird das Text/Bild Verhältnis im Bereich Editorial Design analysiert. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit Künstlerkatalogen und Künstlerbüchern.

In Buchform zählt nicht mehr nur die einzelne Seite oder Doppelseite. Jede Seite ist als Fol-geseite einer vorangegangenen und als Vorgängerin einer nachfolgenden Seite zu betrachten. Der Rhythmus von Seite zu Seite, die Dramaturgie der Text- und Bilderfolge ist entscheidend für den erzählerischen Moment des Druckwerks.

Das Seminar führt in die Kataloggestaltung, die Anordnung von Text, Bild und Weißraum, ein. Die Wahl eines Formates, Erstellung eines Rasters, Positionierung des Satzspiegels, die Grundsätze der Makro- und Mikro-Typografie, Anzahl und Position der Bilder pro Seite, Länge und Art des Textes, Papierqualität und die Art der Bindung wird thematisiert.

Ausgehend von dem künstlerischen Vorhaben der Studierenden wird eine Bandbreite von Gestaltungsansätzen diskutiert. Die Konzeption und Entwicklung neuer, experimenteller und zeitgenössischer Katalogformen, mit Inhalten aus eigenen Arbeiten, ist Ziel des Seminars. Insgesamt gilt es, ein „Gespür“ für die Umsetzung und Wahrung eines stimmigen Gesamtbil-des zu entwickeln.

Die Konzeption und Gestaltung des Rundgangplakates der Kunstakademie bildet den Auftakt der Veranstaltung. Das Seminar versteht sich als Plattform für medienübergreifende Fragen im Gesamtkontext der Typografie.

Anmeldung:

Bis zum 10.09.2018 per E-Mail an: info@utakopp.de

- Seminar
- Exkursion Frankfurter Buchmesse (13.10.2018 mit Buchhandlung Poertgen-Herder)

Stimmenklang – Sounddesign mit Stimmen

Voices and sound. Designing sound with voice.

Kai Niggemann

Zeit: Mo–Fr, 22.10.–26.10.2018
täglich 12.00–17.00 Uhr
Beginn: Montag, 22.10.2018
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format: Blockseminar
Teilnehmer: max. 12

Es können TN erworben werden.

Die Stimme ist ein Instrument, das wir immer bei uns tragen. Es ist flexibler als viele Musikinstrumente, drückt Emotionen aus und kann durch Sprache noch mehr Bedeutung transportieren. Nutzt man dazu noch elektronische Medien zum Verändern von Stimme, so erschließt man völlig neue Welten. Doch auch Stimme pur eignet sich, um vielfältige Klänge herzustellen, vor allem, wenn man polyphon arbeitet. In meiner Arbeit mit dem Paradeiser Geräuschchor und verschiedenen Musiktheaterproduktionen habe ich mich ausgiebig mit den Möglichkeiten von Stimme beschäftigt. Ich möchte in diesem Seminar allen Interessierten, die kreative und grenzenlose Nutzung von Stimmen vermitteln. Es sind keine Vorkenntnisse (Stimmbildung, musikalische Ausbildung, etc.) nötig, schaden aber auch nicht. Wir werden akustisch und live, aber auch elektronisch verändert und mit dem Computer arbeiten. Daher bitte Computer, Kopfhörer und Aufnahmegeräte mitbringen. Wir werden mit Ableton Live, Audacity und anderen Software-Tools arbeiten, aber auch Hardware (Effektgeräte u. ä.) verwenden. Eigene Projekte können eingebracht werden, eigene Tools mitgebracht und vorgestellt.

Alle TeilnehmerInnen müssen ein Kurzreferat halten.

Anmeldung und Fragen:

Bis zum 08.10.2018 per E-Mail an: stimmen@kainiggemann.com

Deutsch für ausländische Künstler (B1-C1)

German for artists with German as a second language

Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr
Beginn: 17.10.2018
Ort: Seminarraum 2
Format: Sprachkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme können TN erworben werden.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, und die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, um erfolgreicher über Kunst und ihre Arbeit kommunizieren zu können. Neben Diskussionen über die künstlerische Arbeit der Teilnehmenden werden (je nach Bedarf) spezifische Grammatikthemen behandelt und das (kunstbezogene) Vokabular erweitert.

Sinnvoll ist der Besuch des Kurses ab Niveau B1 (pre-intermediate, intermediate).

Anmeldung:

Vor der ersten Sitzung bitte ich alle Interessierten mir eine kurze E-Mail (raschu@wwwu.de) zu schicken und folgende Fragen zu beantworten. Die Antworten helfen mir, den Kurs besser an die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen anzupassen.

1. Hintergrund: a) Kurzbiografie b) Warum studieren Sie Kunst? c) Deutschkenntnisse (Schulbildung, Auslandsaufenthalte, anderes)
2. Was möchten Sie in diesem Kurs lernen? Warum haben Sie den Kurs gewählt?
3. Worüber möchten Sie in diesem Kurs gern sprechen (Themen, Grammatik)?
4. Was möchten Sie (sofern nicht oben erwähnt) in diesem Kurs gern behandeln, bzw. was finden Sie an der deutschen Sprache besonders schwierig?

Englisch für Künstler (B1-C1)

English for art

Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
Beginn: 17.10.2018
Ort: Seminarraum 2
Format: Sprachkurs

Requirements for a certificate of attendance: regular attendance (max. 2 absences) and active participation.

This course will focus on communicative language skills necessary in the practice of art. It has become increasingly important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.

I would therefore like to focus on discussing your own art work and working processes (“crits”), including oral and written presentations. We will walk into the studios, have a look at work in progress, see and discuss other artists’ approaches and work. So, in a sense, this course generally turns into a weekly Artist’s Club.

I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

Registration:

Before our first session, I would like participants to send me an E-Mail: (raschu@www.de) briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

Figürliches Zeichnen – zeichnen nach Wahrnehmung

Figurative drawing – drawing by perception

Arne-Bernd Rhaue

Zeit: freitags (vierzehntäglich), 9.00–15.00 Uhr
Beginn: 02.11.2018
Ort: Seminarraum 4
Format: Übung

Die Anfänge der Zeichnung fallen mit dem Beginn der menschlichen Kulturgeschichte zusammen. Mit ihr beginnt die künstlerische Aneignung von Welt. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Prozess der Wahrnehmung und seiner zeichnerischen Umsetzung. Die Problemstellung wird anhand von Beobachtungen an der menschlichen Figur, Tier oder Naturobjekten erarbeitet. Ergänzend wird das Zeichnen von Tieren im Allwetterzoo Münster angeboten.

Termine:

02.11.2018
09.11.2018
23.11.2018 Zeichnen im Allwetterzoo Münster
Treffpunkt: 9.00 Uhr am Haupteingang, *Studienbescheinigung erforderlich*
07.12.2018
21.12.2018
11.01.2019

Multimediales Zeichnen/Komposition, mittels eines Modells

Multimedia drawing by perception

Adrian Schoormans

Zeit: freitags (vierzehntäglich), 10.00–16.00 Uhr
Beginn: 12.10.2018
Ort: Seminarraum 4
Format: Übung

Zeichnen ist innerhalb der Kunstausübung eine sehr elementare Handlung, die die Wahrnehmung der Welt und das erfahrende Ich direkt zusammen bringt. Zeichnen fördert somit die Entdeckung des Selbst und formt die Empfindung; der direkte charakteristische Strich auf dem Papier zeigt augenblicklich Gedankenwelt und Regung des Zeichnenden. Diese unmittelbare Qualität gilt es in dem Kurs zu fördern.

Termine:

12.10.2018
19.10.2018
26.10.2018
16.11.2018
30.11.2018
14.12.2018

Workshop Künstlerische Positionierung

Workshop artistig positioning strategies

Ina Roß

Zeit: Fr–Sa, 18.01. – 19.01.2019, 10.00–18.00 Uhr
Beginn: 18.01.2019
Ort: Seminarraum 1
Format: Workshop
Teilnehmer: max. 20

Es können keine TN erworben werden.

Jede/r Kunschtschaffende steht am Beginn der Karriere vor der Frage: Wie kann ich meine Arbeit ins Gespräch oder ins Bewusstsein der Fachwelt bzw. der Leute bringen? Im Workshop zur „Künstlerischen Positionierung“ wird in einem ersten Schritt das Besondere und Unwechselbare der eigenen Kunst herausgearbeitet: das sogenannte „Alleinstellungsmerkmal“. In einem zweiten Schritt wird der eigene künstlerische Zugang ins Verhältnis zur Tradition der Disziplin oder zu bekannten künstlerischen Gegenwartsphänomen gesetzt. Die Workshop-Gruppe dient hier als potentiell Publikum, an dem Überlegungen ausprobiert werden können und von dem Feedback für die weitere Arbeit kommt.

TeilnehmerInnen können zwischen 1-3 repräsentative Beispiele ihrer künstlerischen Arbeit mitbringen.

Lehr- und Lernformen der Veranstaltung:

Arbeit an Fallbeispielen, theoretische und praktische Teile, Erstellung und Präsentation einer eigenen künstlerischen Position.

Literatur:

Roß, Ina, Wie überlebe ich als Künstler? Eine Werkzeugkiste für alle, die sich selbst vermarkten wollen. Bielefeld 2009

Anmeldung:

Ab 27.09.2018 per E-Mail an:
asta@kunstakademie-muenster.de

OmU ... a working process

OmU ... a working process

Katrin Schafitel/Prof. Andreas Köpnick

Zeit: Fr–So, 30.11.–02.12.2018 (Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben)
Beginn: 30.11.2018
Ort: Klasse Prof. Köpnick, Raum 013
Format: Blockseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Es können TN erworben werden.

Drei Arbeitstage mit Katrin Schafitel und Prof. Andreas Köpnick.

Spontankompositionen, Momentchoreographien, an der Schnittstelle von Klang und Körper, Raum und Zeit, Realität und Fiktion. Eine experimentelle Komposition aus und mit MusikerInnen, PerformerInnen, MultimediakünstlerInnen, SchriftstellerInnen, u. v. m.

Ein Spielprozess der besonderen Art: sie tun nicht, was sie sollen, sondern das, was sie im Augenblick für richtig halten. Eine Freiheit in höchster Konzentration. Es zählt die Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und das Bewusstsein für den Moment. Eine intuitiv sich gegenseitig befeuernde Interaktion, die Neues, Unerwartetes entstehen lässt. Überraschend und unberechenbar in den künstlerischen Möglichkeiten. Was siehst du? Was glaubst du zu sehen? Auf was beziehst du dich? Was ruft was hervor? Was bleibt?

WANTED:

6 PerformerInnen, 2 MusikerInnen, 1 SchriftstellerIn, 1 VideokünstlerIn, 1 LichtsetzerIn

Mit dabei:

6 Scheinwerfer, 1 Röhrenfernseher, 1 Videoprojektor, 1 Schwebestativ, 1 Plattenspieler, 1 Kofferradio, 1 Staubsauger, ... = 60 Minuten, 60 Entstehungsmomente

Weitere Informationen unter: www.koepnick.de/omu

Bewerbungen:

Bitte mit kurzem Motivationsschreiben bis zum 09.11.2018 per E-Mail an: schafitel@koepnick.de

Lunchlecture – Kunst und Naturwissenschaft im Gespräch

Open colloquium between art and natural science

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann/Prof. Andreas Köpnick

Zeit: dienstags, 13.00–14.00 Uhr
Beginn: 16.10.2018, 13.00 Uhr
Ort: Seminarraum 2
Format: Seminar

Es können TN erworben werden.

Freie Gespräche rund um das Kunststudium aus der Sicht des Gehirnforschers und des Filmemachers. Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann und Prof. Andreas Köpnick stehen wie immer interdisziplinär Rede und Antwort zu sinnigen und unsinnigen Fragen im freien Feld zwischen Kunst, Wissenschaft, theoretischem Diskurs und praktischem Know How.

www.koepnick.de/lunch

Ausstellungsprojekt, Arbeitstitel: „Wewerka Zoo“

Exhibition project, working title: „Wewerka Zoo“.

Jürgen Stollhans

Zeit: Blockveranstaltungen (über 2 Semester)
Beginn: Freitag, 19.10.2018., 11.00 Uhr, Vorbesprechung + Terminabstimmung
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar
Exkursionen: innerhalb Münsters, im Verlauf des Seminars

Es können TN erworben werden.

Die zweisemestrige Veranstaltung widmet sich im Wintersemester 2018/19 der thematischen Recherche, um im Sommersemester 2019 eine Form für die dann stattfindende Ausstellung im Wewerka Pavillon zu finden. Gastkünstler für das Ausstellungsprojekt ist der in Köln lebende Jürgen Stollhans. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit gesellschaftspolitischen Widersprüchen und Zusammenhängen. Neben zahlreichen Ausstellungen nahm er 2007 an der documenta 12 teil. Ausgehend von der räumlichen Nähe des Wewerka Pavillons zum Allwetterzoo soll der Münsteraner Zoo Gegenstand einer offenen und umfassenden Betrachtung sein. Das lokale Geschehen wird aufgenommen, dokumentiert und in Bezug zu Vorstellungen aus der Tiertheorie kritisch befragt. Was ist Tiertheorie? "Sie (die Tiertheorie) bedenkt grundsätzlich die Voraussetzungen, die den wissenschaftlichen wie den praktischen, den fiktionalen wie den faktischen, den philosophischen wie den politischen Zugriffen auf Tiere zugrunde liegen." Wie lässt sich das vor Ort gesammelte Material in einen globalen Kontext stellen, welche inhaltlichen und formalen Anknüpfungspunkte gibt es? Und wie kann es für die künstlerische Praxis operativ nutzbar gemacht werden?

Literatur (und Zitat oben): Roland Borgards, Esther Köhring und Alexander Kling (Hrsg.), Texte zur Tiertheorie. Reclam, Stuttgart 2015.

Anmeldung: Per E-Mail an: juergen.stollhans@netcologne.de



Wissenschaftliches Studium **Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft**

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: Kunstgeschichte

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W1
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

WO	Einführung wissenschaftliches Arbeiten
W1 O1	Überblick – Epochen der Kunstgeschichte
W1 O2	Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart

Entwicklung/Vertiefung

W1 E1	Methoden der Kunstgeschichte
W1 E2/W1V2	Exemplarische historische Positionen/Epochen/Umbrüche der Kunst
	W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600
	W1 E/V2-2 1600 bis 1900
	W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart
W1 E3/W1V1	Bildkulturen (exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung)
W1 E4	Kunstwissenschaftliche Begleitfächer (Architektur, Archäologie, Design)
W1 E5/W1V3	Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung
W1 E6/W1V4	Kunstkritik – Rezeption und Urteil

Die Bekehrung des Moses: Jüdische Kunst, christliche Kunst

Bezalel and Moses: jewish art in christian iconography

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2018
 Ort: Hörsaal
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Kunst und Künstler der Hebräischen Bibel waren lange sowohl Herausforderung als auch Legitimation christlicher Kunst. Die Zeugnisse des ‚Alten Testaments‘ über den Künstler Bezalel und über die Kunstwerke des Judentums relativierten das Bilderverbot des Moses, einer biblischen Figur, die in der Renaissance in Kunstwerken neu gedeutet wurde, die heute zum Kanon der Kunstgeschichte gehören.

Thema sind mittelalterliche, jüdische und christliche Bilder und Texte über jüdische Kunst und das Thema der „Bekehrung des Moses“ bzw. des „Visionärs Moses“ in der christlichen Kunst von Renaissance und Barock (Hauptwerke von Raffael, Michelangelo und Umkreis, Tintoretto, Maulbertsch...)

Erwartet wird für einen TN regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung.

Für einen Leistungsnachweis zusätzlich ein Referat und ein Essay (ca. 4 Seiten) oder eine Hausarbeit (10–12 Seiten), Abgabe bis zum Beginn des nächsten Semesters.

Lektüre (im Semesterapparat):

Vivian B. Mann, Jewish Texts on the visual arts. Edited with commentary, Cambridge u.a. 2000 /// Kalman P. Bland, The artless jew. Medieval and modern affirmations and denials of the visual, Princeton 2000

Weitere Literatur im Semesterapparat der Bibliothek.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G											Für Kooperationsstudierende der WWU:	
HRSGe			•	•	•		•					
GymGe			•	•	•		•					
Großfach			•	•	•		•					

Koop. KuGi	Plätze
Master	4

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•			
HRSGe		•	•			
GymGe	•	•	•			
Großfach	•	•	•			

Forschungs-Kolloquium für Promovenden

Research seminar

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: dienstags, 16.00–18.00 Uhr
Beginn: 16.10.2018
Ort: Seminarraum 1
Format: Forschungskolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

In diesem Kolloquium werden wieder aktuelle Promotionsvorhaben und Forschungen von Promovierenden, Lehrenden und Gästen der Kunstakademie Münster vorgestellt und diskutiert.

Nach Voranmeldung in der Sprechstunde sind auch Studierende willkommen, die sich für eine Promotion interessieren

Examenskolloquium (für MAP: Bachelor, Master)

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: Montag, 22.10.2018 (ganztägig)
weitere Block- oder Einzeltermine nach Bedarf/Absprache
Beginn: 22.10.2018, 10.00 Uhr
Ort: Seminarraum 1
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren können vorgestellt und diskutiert werden. Bitte Themen und Referate möglichst noch in der vorlesungsfreien in meiner Sprechstunde vereinbaren, damit wir im Hinblick auf Ihren jeweiligen Prüfungstermin sinnvoll planen können.

Termin Sprechstunde:

mittwochs, 14.30–16.00 Uhr, Raum 225

Öffnungszeiten Diathek:

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus)

Mo–Do, 15.00–18.00 Uhr

Bauhaus in Amerika. Experimente mit Licht und Bewegung

The Bauhaus in America. The exhibition in the LWL-Museum

Dr. Tanja Pirsig-Marshall/Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2018
 Ort: LWL-Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Foyer
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das Seminar findet begleitend zur Ausstellung „Bauhaus und Amerika. Experimente in Licht und Bewegung“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster statt, welche ab dem 9. November anlässlich des 100. Bauhaus-Jubiläums gezeigt wird. Das Bauhaus gilt als die wichtigste Kunsthochschule der Moderne. Ausgehend von der Bedeutung des Bauhauses und der Bauhausbühne als interdisziplinäres Laboratorium für Licht- und Bewegungsexperimente untersucht die Ausstellung erstmals die Auseinandersetzungen der in die USA emigrierten BauhäuslerInnen und amerikanischer KünstlerInnen mit Licht und Bewegung. Sie spannt den Bogen von den 1920er Jahren bis ins Heute, um die weitreichenden Wirkungen auf die Kunst nach 1945 – von Licht- und kinetischer Kunst über den Experimentalfilm bis hin zur Tanz- und Performancekunst – zu verdeutlichen und zugleich auch die Rückwirkung auf Europa. Die Ausstellung konzentriert sich daher nicht nur auf Positionen des Bauhauses und seiner amerikanischen Nachfolgeinstitutionen, wie das Black Mountain College und das New Bauhaus in Chicago, sondern zeigt ergänzend dazu Werke der amerikanischen und europäischen Kunst seit den 1950er Jahren. In der Zeit vor Eröffnung der Ausstellung besprechen wir Werke des Bauhauses und seines Umfeldes aus der Sammlung des Museums.

Zwei Abendvorträge sind feste Bestandteile des Seminars; optional werden zwei Filmabende angeboten.

Literatur:

Hans M. Wingler, Das Bauhaus, Köln 1968, 2. Aufl. 2002

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G												
HRSGe						•	•					Für Kooperationsstudierende der WWU:
GymGe						•	•		•		Koop. KuGi	Plätze
Großfach						•	•		•		Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•	•	
HRSGe				•	•	
GymGe	•			•	•	
Großfach	•			•	•	

Was wird im „Konstruktivismus“ eigentlich konstruiert?

What is constructed in the art of “constructivism”?

Prof. Dr. Erich Franz

Zeit: donnerstags, 14.00 – 16.00 Uhr
 Beginn: 18.10.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Im Kubismus wurden Bilder aus so offenen und fragmenthaften Formen komponiert wie niemals zuvor. Der Betrachter wird herausgefordert, das Sichtbare zu ergänzen. Seit etwa 1915 verstärkten an verschiedenen Orten unterschiedliche Künstler diese weiter reichenden formalen Impulse. Meist entstehen die „konstruktiven“ Verbindungen aus klar erfassbaren „geometrischen“ Formen.

In Russland und Osteuropa fanden einige Künstler und Künstlerinnen sehr früh zu solchen markanten Bindegliedern des Sehens (Malewitsch, Popova, Mohly-Nagy, Kobro). Aber auch in den Niederlanden (Mondrian) und Deutschland (Klee, Schlemmer, Taeuber-Arp, Freundlich) befasste man sich mit diesen Aktivierungen des Sehens. In „konstruktiven“ Werken geht es also weniger um geometrische Konstruktionen als um einen selbstbewussten und aktiven Umgang des Betrachters mit dem Werk.

Wir lernen herausragende künstlerische Leistungen von den 1920er bis in die 1950er Jahre kennen – Suprematismus, Bauhaus, „konkrete“ Kunst – und gehen „konstruktiven“ Ansätzen bis in die Gegenwart nach (z. B. Fruhtrunk, Martin). Wir besuchen auch die Ausstellung „Bauhaus und Amerika“ im LWL-Museum f. K. u. K.

Infos: www.erichfranz.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G											Für Kooperationsstudierende der WWU: Koop. KuGi Plätze Master 3	
HRSGe						•						
GymGe						•						
Großfach						•						
Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4						
G				•								
HRSGe				•								
GymGe				•								
Großfach				•								

Meilensteine der Fotografie-Geschichte

Masterworks of photography

Dr. Hans Gummersbach

Zeit: donnerstags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 18.10.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Vorlesung/Seminar/Exkursion

Es können TN und LN erworben werden.

Das Seminar bietet einen intensiven Einblick in die Geschichte des Bildmediums Fotografie, das erstmals im Jahr 1839 in Paris einer staunenden Welt vorgestellt wurde. Die Vorgeschichte der fotografischen Bilder im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts ist ebenso Thema wie die Euphorie, die das erste praktikable Verfahren von Louis Daguerre in aller Welt auslöste. Referate zum Werk bedeutender französischer und britischer Fotografen und Fotografinnen ab der Mitte des 19. Jahrhunderts und des 20. Jahrhunderts geben vertiefende Einblicke in die Geschichte des Mediums. Bedeutende Beispiele europäischer und amerikanischer Fotografie nach 1960 schließen sich an.

In diesem Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit, seltene originale Bildbeispiele und fotohistorische Objekte aus den Jahren 1760 bis 1880 aus einer Privatsammlung direkt in Augenschein zu nehmen.

TN: regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung sowie Teilnahme an der eintägigen Exkursion nach Köln.

Leistungsnachweis: zusätzlich ein Kurzreferat und Ausarbeitung (5 Seiten) oder Essay oder eine Hausarbeit (10–12 Seiten).

Exkursion:

eintägige Exkursion nach Köln

Literatur (im Semesterapparat):

Beaumont Newhall, Geschichte der Photographie (EA 1937), Neuauflage als Taschenbuch bei Schirmer/Mosel, München 2005 /// Wolfgang Kemp, Geschichte der Fotografie: Von Daguerre bis Gursky, München: Verlag C.H. Beck 2014 (Knapp und kompakt. Zur Anschaffung empfohlen: 6.90 Euro) /// Michel Frizot (Hrsg.), Neue Geschichte der Fotografie, Köln 1998

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G												
HRSGe					•	•	•	•				
GymGe					•	•	•	•				
Großfach					•	•	•	•				
											Koop. KuGi	Plätze
											Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•	•		
HRSGe			•	•		
GymGe	•		•	•		
Großfach	•		•	•		

Malerei malen

Painting painting

Till Julian Huss/Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: Fr – Sa, 07.12.–08.12.2018
Fr – Sa, 11.01.–12.01.2019
jeweils 11.00–18.00 Uhr
Beginn: Dienstag, 16.10.2018, 11.00 Uhr, Vorbesprechung
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Wann immer er ein Buch mit Malerei aufschlage, hat Willem de Kooning im Gespräch mit Harold Rosenberg bemerkt, treffe er auf irgendetwas, was ihn beeinflusst haben könnte. Schon im 19. Jahrhundert hatte Édouard Manet in diesem Sinn festgestellt, wenn er mit der Hand in die Tasche greife, finde er die Finger von jemand anderem. Kann Malerei heute noch mehr als sich selbst zeigen? Kann die Malerin, der Maler überhaupt umhin, die eigene Position – selbstverständlich kritisch - zu verhandeln? Kann Malerei nur mehr sich selbst malen? Das Seminar verbindet die Besprechung einzelner Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Diskurs um das Medium der Malerei, um der Frage nach der Selbstreflexivität der Malerei nachzugehen.

Literatur:

Bob Nickas: Painting Abstraction. London/New York 2009. /// Georg Imdahl: Die Abstraktion und ihre Nachahmung, in: Kunstmuseum Bonn (Hg.): Still Mapping the Moon, Perspektiven zeitgenössischer Malerei, Bonn 2004, S. 24–29. /// Jörg Heiser: Pasta mit Mayonnaise. Die Malerei und ihr Fortschrittsdilemma, in: KW Institute for Contemporary Art (Hg.): Keilrahmen. Bönen 2013, S. 4–12. /// David Joselit: Die Malerei neben sich, in: Hans-Jürgen Hafner und Gunter Reski (Hg.): The Happy Fainting of Painting. Ein Reader zur zeitgenössischen Malerei, Köln 2014, S. 59–62.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G												
HRSGe						•						
GymGe						•						
Großfach						•						
											Koop. KuGi	Plätze
											Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		

How to write smart (Praxis des Schreibens)

How to write smart (Practice of Writing)

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das Medium Text ist für alle, die sich mit Kunst auseinandersetzen, eine ungemein wichtige Form nicht nur der Mitteilung, sondern auch der Klärung, was sowohl für ProduzentInnen als auch für RezipientInnen gilt. Die Praxis des Schreibens zählt deshalb zu den zentralen Herausforderungen und Aufgaben des Studiums. Das Seminar dient dem Verfassen von Texten aller Art: Hausarbeiten, Klausuren, Rezensionen sowie auch der Selbstdarstellung für den Presstext. Wie formuliere ich den Waschzettel für meine nächste Ausstellung, für den Rundgang an der Akademie, die Bewerbung um ein Stipendium? Erwartet wird eine hohe Bereitschaft zur Mitarbeit durch Schreiben. Das Seminar knüpft an die Übung „How to work smart“ im Sommersemester an. Es wendet sich an alle Studierenden und PromovendInnen. Soweit vorhanden, schon zur ersten Sitzung bitte einen Laptop mitbringen.

Bachelor	WO		W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G												•
HRSGe												
GymGe											•	
Großfach	•										•	

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G						
HRSGe						
GymGe						
Großfach					•	

Moderne – Postmoderne – Zeitgenössische Kunst

Modernism – Postmodernism – Contemporary Art

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2018
 Ort: Hörsaal
 Format: Vorlesung

Es können TN und LN erworben werden.

Die Vorlesung ist obligatorisch für alle Studiengänge. PFLICHTVERANSTALTUNG

Sie vermittelt anhand ausgewählter Positionen und Tendenzen einen Einblick in den Paradigmenwechsel von der Moderne zur Postmoderne, dessen Folgen bis heute von grundsätzlicher Bedeutung sind. Insgesamt sollen Zusammenhänge und Brüche in der Entwicklung der Kunst seit 1945 exemplarisch dargelegt werden. Diesem Ziel dienen gemeinsame Bildbetrachtungen mit Diskussion. Die theoretische Basis der Vorlesung bietet der Band „Art since 1900“, der in differenzierter Form die Entwicklungen von „Modernism, Antimodernism, Postmodernism“ nachzeichnet und das gegenwärtige Standardwerk auf diesem Gebiet darstellt.

Literatur:

Benjamin Buchloh, Yve-Alain Bois, Hal Foster, Rosalind Krauss, David Joselit: Art since 1900. Modernism, Antimodernism, Postmodernism, London, 3. Aufl. 2016. /// Charles Harrison und Paul Wood (Hg.): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert. Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, 2 Bände, Ostfildern 1998.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G		•	Master									•
HRSGe		•	•			•					Für Kooperationsstudierende der WWU:	
GymGe		•	•			•				•	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach		•	•			•				•	Zugang (TN)	5

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		•

Münster Lectures

Münster Lectures

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	dienstags, 18.00 Uhr
Beginn:	16.10.2018
Ort:	Hörsaal
Format:	Vorlesung

Es können keine TN und LN erworben werden.

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich KünstlerInnen, KuratorInnen, KritikerInnen, KunsthistorikerInnen und GaleristInnen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und ProfessorInnen der Akademie.

Rom im Spiegel seiner kaiserzeitlichen Denkmäler

Rome: the monuments of Roman iron age

Prof. Dr. Klaus Stähler

Zeit: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Bauten und Bildwerke aus der Kaiserzeit des 2. Jh. n. Chr., der Zeit der größten Entfaltung römischer Macht, bestimmen noch heute das Gesicht Roms. Zu Beginn des Jahrhunderts errichtet Kaiser Trajan eine gigantische Forumsanlage für die unterschiedlichen Belange von Stadt und Reich, von der bis heute vor allem die monumentale Säule mit der umlaufenden Bebilderung seiner Kriegszüge erhalten blieb. Sein Nachfolger errichtet den Kuppelbau des Pantheon, des einzigen intakt erhaltenen antiken Tempels, die Engelsburg als dynastisches Grabmal sowie die umfangreiche Villenanlage nahe beim benachbarten Tivoli. In seinem Zyklus von Jagdbildern wird die Reichweite der kaiserlichen Macht anschaulich. Von Kaiser Antoninus Pius stammt der Tempel, dessen Front noch heute die Ansicht des Forum Romanum bestimmt. Marc Aurel, der Philosoph auf dem Kaiserthron, ist gegenwärtig in seinem Reiterdenkmal, das Michelangelo auf das Kapitol versetzte, sodann in Reliefs seiner Triumphbögen und der gleichfalls vollständig erhaltenen Reliefsäule mit Darstellungen seiner militärischen Unternehmungen.

In den Bauten und Skulpturen dieser Zeit ist die römische Kunstgeschichte nach ihrem Stil wie ihrer Thematik, der Bindung an Staat und Religion, verdichtet. Kunst aus dem Privatbereich, Porträts und Sarkophage, vermitteln ein Gegenbild. Der Nachantike bot sich zugleich eine Anregung für eigene Gestaltungen, so in der Reliefsäule, im Kuppelbau oder im Reiterstandbild. Die antiken Monumente bezeugten nicht eine abgeschlossene Vergangenheit, sondern dienten als Anregung und Vorbild.

Literatur:

Filippo Coarelli, Rom. Ein archäologischer Führer. Freiburg 1975; 2. Aufl. Düsseldorf 2000.
 /// Theodor Kraus (Hrsg.), Das Römische Weltreich. Propyläen Kunstgeschichte. Frankfurt/M. 1967 und weitere Auflagen. /// Wolfgang Wohlmayr, Die römische Kunst. Ein Handbuch. Darmstadt 2011.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G												•
HRSGe								•				
GymGe								•				
Großfach								•				

Kunst – Natur – Landschaft

Art – nature – landscape

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 25.10.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das Verhältnis von Kunst und Natur ändert sich mit der frühen Neuzeit. Natur verbildlicht zur Landschaft und Gegenstand der Kunst. Landschaft als Idee, Begriff und schließlich künstlerisches Motiv setzt Distanz voraus, die durch die naturwissenschaftliche Erforschung der Welt gegeben ist. Das wiederum führt zu einer Verlusterfahrung, die im „Zurück zur Natur“ seinen Ausdruck findet.

Gerade auch im 20. Jahrhundert wird die Beziehung von Kunst und Natur interessant, weil die Kunst selbst Teil der Natur wird. Sie konstituiert Natur als ein „natürliches“ Modell. So ist die Kunst nicht mehr nur die Projektion einer wie auch immer interpretierten Natur sondern begibt sich selbst in diese hinein und markiert sie, gestaltet sie, verändert sie.

Daneben bemerkt man auch zunehmend Konzepte, in denen die Grenzen fließend sind.

Natur, Landschaft und Kunst laufen unmerklich zusammen.

Unter anderem sollen die Werke folgender Künstler behandelt werden:

Richard Long, Andy Goldsworthy, Robert Smithson, David Nash, Guiseppe Penone, Michael Heizer, Hamish Fulton, Eduardo Chillida, Hermann de Vries, Antony Gormley (Horizon Field, Angel of the North).

Anmeldung:

Per E-Mail an: ullrich@kunstakademie-muenster.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G												
HRSGe						•						
GymGe						•			•			
Großfach						•			•			
											Koop. KuGi	Plätze
											Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 18.00–20.00 Uhr
Beginn: 25.10.2018
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Teilnahme ist nur möglich für Kandidaten, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben.

Anmeldung:

Ausschließlich per E-Mail an: ullrich@kunstakademie-muenster.de

Kuratorische Praxis im Kunstdiskurs

Curatorial practice in art discourse

Dr. Oliver Zybok

Zeit: Fr–Sa, 02.11.–03.11.2018
Fr–Sa, 23.11.–24.11.2018
jeweils 10.00–18.00 Uhr
Beginn: Dienstag, 16.10.2018, 10.00 Uhr, Vorbesprechung
Ort: Seminarraum 2
Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Was ist eine Ausstellung? Welche Rolle spielt in deren Vorbereitung ein Kurator? Fragen, die in den letzten Jahren aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert wurden und noch immer werden. Mit ihnen eng verbunden sind weitere Fragen: nach den Machtverhältnissen, nach Autorenschaft und Dekonstruktion, nach den Regeln der Institution Kunst.

Das Seminar „Die kuratorische Praxis im Kunstdiskurs“ thematisiert in diesem Kontext die Ausstellung als Medium unter Betonung der Tätigkeit. Nicht von der „Ausstellung“ – dem Resultat des Kuratierens – ist die Rede, sondern vom „Ausstellen“, das heißt die Betonung des Prozesses der Tätigkeit eines Kurators ist von Bedeutung.

Das Seminar untersucht und hinterfragt die kuratorische Tätigkeit mit allen organisatorischen Aufgaben und durchleuchtet die kreativen Schnittstellen der beiden Professionen Künstler und Kurator. Dabei werden auch die Möglichkeiten des Fundraisings und der Erstellung einer Publikation näher erörtert.

Atelier- und Ausstellungsbesuche vertiefen die Thematik praxisorientiert.

Ebenso ist die Realisierung einer Ausstellung geplant.

Anmeldung:

Per E-Mail an: zybok@web.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G												•
HRSGe												
GymGe									•			
Großfach									•			



Wissenschaftliches Studium

Theorie und Didaktik der Kunst

Studiengang:	Freie Kunst
Bereich:	weiteres wissenschaftliches Fach
Studiengänge:	Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich:	Kompetenzfeld W2
	Theorie und Didaktik der Kunst

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

W2 O1	Einführung in die Ästhetik und Kunstphilosophie
W2 O2	Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts

Entwicklung/Vertiefung

W2 E1	Schule des Sehens
W2 E2/W2V2	Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen
W2 E3/W2V1	Medien – Wahrnehmung – Kultur
W2 E4	Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen
W2 E5	Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder
	• W2 E5-1 Kulturpädagogik • W2 E5-2 Museumspädagogik • W2 E5-3 Kunsttherapie
W2 E6/W2V3	Ästhetische Theorie
W2 E7*	Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion)
	Praxissemester
W2 PS	Projektseminar Praxissemester – Fach Kunst
ÄB	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der WWU)

*für Studierende, die ab dem WS 2018/19 ihr BA-Studium aufgenommen haben

Künstlerisches Handeln in therapeutischen Prozessen

Artistic strategies in therapeutic processes

Christina Beifuss

Zeit: Fr–Sa, 26.10.–27.10.2018
Fr–Sa, 30.11.–01.12.2018
Fr–Sa, 11.01.–12.01.2019 (Seminarraum 2)
freitags, 14.00–18.00 Uhr
samstags, 10.00–16.00 Uhr
Beginn: Freitag, 26.10.2018, 14.00 Uhr
Ort: Seminarraum 3
Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

In der Kunsttherapie wird die Kommunikation um das visuelle und sinnliche Element des Bildes erweitert. Manchmal steht jedoch weniger die sprachanaloge Bildkommunikation im Vordergrund, sondern das selbstbestimmte künstlerische Handeln und der kreative Prozess an sich werden zum wesentlichen Bestandteil des therapeutischen Konzepts. Je nach therapeutischem Auftrag und professioneller Haltung verschiebt sich der Fokus. Wie lassen sich diese beiden Sichtweisen vereinbaren? Das Seminar stellt kunsttherapeutische Konzepte vor, die ihr Hauptaugenmerk auf den performativen künstlerischen Prozess legen und vergleicht sie mit Ansätzen, die sich mehr an der erzählerischen Kraft der Bilder orientieren.

Die Bandbreite kunsttherapeutischen Handelns wird außerdem anhand von Fallbeispielen aufgezeigt. Das Seminar bietet so einen Überblick über das Berufsfeld der Kunsttherapie mit aktuellen Tendenzen und Entwicklungen. Ausgewählte kunsttherapeutische Methoden werden im Seminar praktisch nachvollzogen und ermöglichen es, ein eigenes Verständnis für die Kunsttherapie und deren Konzepte zu entwickeln.

Anmeldung:

Gerne im Vorfeld per E-Mail an: christinabeifuss@hotmail.com

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G									•			Für Kooperations-	
HRSGe									•			studierende der WWU:	
GymGe									•			Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach									•			Zugang (TN)	4

ATLAS MAPPING

Atlas mapping

Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer/Sabine Lenz

Zeit: montags, 12.00–14.00 Uhr
 Beginn: 22.10.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

ATLAS MAPPING ist eine künstlerische Methode des Kartographierens.

KünstlerInnen wie Franz Ackermann, Marcel Broodthaers, Sophie Calle, Till Krause oder Valeska Peschke betrachten und verändern aus ästhetischer Sichtweise die Karten dieser Welt und beschreiben in ihrer imaginären Geographie eine kulturelle Neukartierung. Das handlungsbasierte MAPPING als Recherchemethode in der aktuellen Kunstpraxis und in der künstlerischen Bildung findet seine Wege abseits der vorgefertigten Bahnen und spielt mit der Neugierde am Erkunden, Experimentieren und Erforschen.

Wie lassen sich hieraus eigene sinnlich-leibliche Erfahrungsräume entwickeln?

Welche ästhetischen Wahrnehmungen können die Schulkinder durch das subjektive Kartieren ihres Lebens- und Schulumfeldes in Form von Landkarten, Stadtplänen, Atlanten etc. machen? Und wie kommen diese erfahrungsoffenen Bildungsformate für Kinder an einem gemeinsamen Projekttag in der Wartburg-Grundschule zur Erprobung?

Die Praxiserprobung wird während des Semesters als Hospitationsvormittag und Projekttag im Vermittlungsformat des Akademie-Wartburg-Projekts durchgeführt.

Obligatorische Vorbereitung für das Praxissemester im Studiengang G.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•		•	•					Für Kooperations- studierende der WWU: Koop. ErzWi/MaF Plätze Zugang (TN) 3	
HRSGe				•		•	•						
GymGe				nur TN		•	•						
Großfach				nur TN		•	•						

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	AB
G		•			
HRSGe					
GymGe					
Großfach					

Praxiserprobung im Akademie-Wartburg-Projekt

Practical testing in the Akademie-Wartburg-Project

Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer/Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)

Zeit: Hospitationsvormittag, Dienstag, 13.11.2018, 8.00–13.00 Uhr
Projekttag, Mittwoch, 16.01.2019, 8.00–13.00 Uhr
Beginn: Bemerkung: Die Praxiserprobung versteht sich im Seminarkontext
ATLAS MAPPING.
Ort: Wartburg-Grundschule Münster
Format: Praxisphase

Bemerkung:

Die Praxiserprobung versteht sich im Seminarkontext ATLAS MAPPING (siehe vorige Seite).

Es können TN und LN erworben werden.

Das Akademie-Wartburg-Projekt als Verknüpfung von Hochschulstudium und Grundschulpraxis fokussiert ein gemeinsames Handeln von Studierenden mit Kindern in einem kooperativen Vermittlungsformat zwischen der Kunstakademie und der Wartburg-Grundschule Münster. Diese Erprobung im Schulfeld ermöglicht die Durchführung theoretischer Konzepte sowie eine reflexive Betrachtung der Praxis im Rahmen des Seminars „ATLAS MAPPING.“ Mit Blick auf die eigenen Praxis- und Vermittlungserfahrungen ist hier die künstlerische Arbeit mit den Kindern im Grundschulalter projektbezogen, als Einzel- und Ensemblearbeit organisiert und am Teamteaching orientiert.

Literatur:

Dalbakermeyer, Antje: Bildungsimpulse kooperativer Erprobungsräume: Das 'Akademie-Wartburg-Projekt' als Verknüpfung von Hochschulstudium und Grundschulpraxis. In: Engel, B./ Böhme, K. (Hg.): DIDAKTISCHE LOGIKEN DES UNBESTIMMTEN. Immanente Qualitäten in erfahrungsffenen Bildungsprozessen, München 2015, S. 170–187.

Begleitforum Praxissemester

Supportive forum for trainees in educational practice

Stephanie Daume/Ludger Wielspütz

Zeit:	nach Vereinbarung
Beginn:	Termine für Vorbesprechung usw. im Projektseminar Praxissemester, siehe S. Seite 73 "Forschungsorientierung in kunstpädagogischer Praxis"
Ort:	Seminarraum 3
Format:	Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester

Es können keine TN und LN erworben werden.

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemesterstudierenden des Durchgangs ab September 2018.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im Wintersemester 2018/19 im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrende an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen drängenden oder vertiefenden Fragen und Problemen unterstützt und begleitet.

Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert. Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von ReferendarInnen sowie mit SchulpraktikantInnen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.

Diversität als Teil ästhetischer und künstlerischer Bildung?

Diversity as part of aesthetic experience and art education?

Prof. Dr. Birgit Engel

Zeit: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Gender, Sex, körperliche Verfasstheiten und ihre Einschränkungen, Religion, ethnische Herkunft, soziale Klasse, Milieu, Alter, kulturelle Diversität und weitere Merkmale, die auf Differenzen und Unterscheidungen von Individuen und gesellschaftlichen Gruppierungen hinweisen, werden aktuell unter dem Begriff der Diversität diskutiert. Sie sind selbstverständlicher Teil einer aktuellen kunst- und kulturpädagogischen Praxis.

Welche Bedeutung kommt ihnen in einer an kritischer Teilhabe orientierten Bildungspraxis zu? Wie kann Diversität zu einer Öffnung für Vielfalt in künstlerisch-ästhetischen Bildungsprozessen beitragen? Wie (radikal) offen kann sich eine verantwortungsbewusste und zugleich künstlerisch-kreative Planung, Gestaltung und Reflexion von (unterrichts)pädagogischen Settings dabei zeigen? Welche Arten von Aufgabenstellungen erweisen sich dabei als produktiv?

Diese und weitere Fragen sollen in diesem Seminar vor dem Hintergrund aktueller künstlerischer und ästhetischer Bildungstheorien und Theorien zu Diversität besprochen werden. Auch auf der Grundlage eigener Erfahrungen soll der Spezifik der Phänomene auf die Spur gekommen werden.

Das Hauptseminar kann als obligatorisches Vorbereitungsseminar auf das kommende Praxissemester ab Februar 2019 für Masterstudierende des Lehramts GymGe und HRSGe gewählt werden. Nähere Informationen im Seminar.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				nur TN									
HRSGe				•									
GymGe				•							•		
Großfach				•			•				•		
												Koop. ErzWi/MaF	Plätze
												Vertiefung (LN)	4

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G		nur TN			•
HRSGe		•			•
GymGe		•			•
Großfach		•			•

Kunstpädagogisches Forschungskolloquium

Art-educational research colloquium

Prof. Dr. Birgit Engel

Zeit: Fr–So, 21.09.–23.09.2018
Fr–So, 11.01.–13.01.2019
Beginn: Freitag, 21.09.2018, 14.00 Uhr
Ort: Seminarraum 3
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Prof. Dr. Birgit Engel in Kooperation mit Prof. Dr. Tobias Loemke, Professor für Kunst und Kunstpädagogik der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Kunstunterricht als Forschungsatelier?

Kunstpädagogisches Forschungskolloquium zu Fragen der professionsbezogenen künstlerischen und ästhetischen Bildung

In diesem Kolloquium sollen speziell die theoretischen und method(olog)ischen Grundlagen verschiedener Forschungsprojekte im Bereich der Kunstpädagogik und der Ästhetischen Bildung vorgestellt und intensiv besprochen werden. Der gemeinsame Austausch hinsichtlich der Ausrichtung und der Anlage der Forschungsstudien soll zur gegenseitigen Unterstützung und auch zur möglichen Erweiterung theoretischer und method(olog)ischer Grundannahmen beitragen.

Da ein nicht unwesentlicher Teil der DoktorandInnen mittlerweile zugleich SchulpraktikerInnen sind, besteht ein besonderer Schwerpunkt in der Verknüpfung pädagogisch-didaktischer Problemstellungen mit bildungstheoretischen Fragen im Bereich künstlerischer und ästhetischer Bildung.

Eingeladen sind Interessierte und Promovierende, deren Forschungsvorhaben den Themenbereich berühren.

Anmeldung:

Per E-Mail an: engel@kunstakademie-muenster.de

Semesterbegleitendes Doktorandenkolloquium

Semester accompanying doctoral colloquium

Prof. Dr. Birgit Engel

Zeit: Di, 23.10.2018, 11.00–13.00 Uhr
Mi, 07.11.2018, 18.00–20.00 Uhr
Mi, 12.12.2018, 18.00–20.00 Uhr
Mi, 16.01.2019, 18.00–20.00 Uhr
Beginn: Dienstag, 23.10.2018
Ort: Seminarraum 3
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Semesterbegleitendes Doktorandenkolloquium im Bereich der Kunstpädagogik, Kunstdidaktik und der Ästhetischen Bildung.

Hier werden die jeweiligen Entwicklungsprozesse der einzelnen Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert.

Anmeldung:

Per E-Mail an: engel@kunstakademie-muenster.de

Forschungsorientierung in kunstpädagogischer Praxis

Research orientation in art education practice

Prof. Dr. Birgit Engel/Prof. Dr. Kerstin Hallmann

Zeit: Di, 24.07.2018, 14.00–16.30 Uhr
 Mo, 15.10.2018, 16.00–18.00 Uhr
 Do, 18.10.2018, 10.00–17.00 Uhr
 Mo, 14.01.2019, 14.00–16.00 Uhr
 Di, 05.02.2019, 10.00–17.00 Uhr
 Beginn: Dienstag, 24.07.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das Projektseminar ist eine fachspezifische Begleitveranstaltung für Lehramtsstudierende im Praxissemester. Es eröffnet vor dem Hintergrund der vorbereitenden Hauptseminare des Vorsemesters Fragehorizonte für das forschende Lernen und bietet eine orientierende Begleitung. Forschendes Lernen in der kunstdidaktischen Praxis bedeutet, sich kritisch-reflexive Zugänge zu ästhetisch-künstlerischen Erfahrungsdimensionen von Lehr- und Lernpraxis zu erarbeiten. Hierzu werden methodische Zugänge sowie Formen der Material- und Datenerhebung erarbeitet, die eine systematische Reflexion spezifischer Eigenschaften, Bedingungen und Wirkungen von Lehr- und Lernsituationen eröffnen. In diesem Sinne dient das Projektseminar der Entwicklung fachspezifischer Frage- und Problemstellungen, der Betreuung und Diskussion individueller Studienprojekte sowie der Beratung für die Erstellung der prüfungsrelevanten Auswertung dieser Projekte im Rahmen des kunstdidaktischen Anteils der Modulabschlussprüfung.

Für Großfachstudierende findet die Lehrveranstaltung in entsprechend erweiterter Form statt. Über die weitere Organisation werden Sie im Rahmen des Starttermins (s. o.) informiert.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	AB
G					
HRSGe				•	
GymGe				•	
Großfach				•	

Bildungsvisionen der Kunstpädagogik

Visions of art education

Prof. Dr. Birgit Engel/Jana Röther

Zeit: mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Der Kunstpädagogik kommt als künstlerische Bildung eine wichtige Aufgabe im Bildungssystem zu. Sie unterlag im letzten Jahrhundert vielen Wandlungen und Neuerungen, die sich in Zielen und Methoden unterscheiden. Diese Orientierungen fließen noch immer in die aktuelle Praxis ein. Ein reger – historischer und gegenwärtiger – kunstpädagogischer Diskurs kann dabei als die Weiterarbeit an einer Bildungsvision in innovativer Suchbewegung begriffen werden. Welche Bildungsvorstellungen liegen dieser Geschichte und den aktuellen Positionen der Kunstpädagogik zugrunde? Welches Verhältnis zwischen der Kunst und der Pädagogik zeigt sich in den unterschiedlichen Orientierungen? Welche Bedeutung kommt der (Gegenwarts-) Kunst im Kunstunterricht zu und in welchem Verhältnis steht dies zu ästhetischen Bildungsvorstellungen und zu einem kritischen demokratischen Bildungsauftrag? In der Begegnung mit eigenen künstlerischen und pädagogischen Erfahrungen und Erwartungen sollen u.a. diese Fragen gemeinsam reflektiert werden. Experimentelle Übungen im Seminar werden die jeweiligen thematischen Schwerpunkte vertiefen.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G		•		•									
HRSGe		•		•									
GymGe		•		•									
Großfach		•		•									
												Für Kooperationsstudierende der WWU:	
												Koop. ErzWi/MaF	Plätze
												Zugang (TN)	3

Sehen als Handwerk: Bilder, Medien & Methoden im Vergleich

The skill of seeing: contrasting pictures, media & methods

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit: donnerstags, 12.00–14.00 Uhr
 Beginn: 18.10.2018
 Ort: Hörsaal
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Die kunstwissenschaftliche Kernaufgabe ist es, Kunsterfahrung in Sprache zu überführen. Die Verbalisierung geht dabei über diejenige des Alltags hinaus, da sie zusätzliche Sichtbarkeiten schafft und Selbstverständlichkeiten hinterfragt. Verantwortlich dafür sind u. a. Methoden, die das Sehen in einen spezifischen Dialog mit dem Denken treten lassen. Aus dem Sehen wird damit auch ein Handwerk, das man erlernen kann.

Dieses Handwerk hat jedoch auch Tücken, denn es macht nicht nur sehend, sondern auch blind. Methoden provozieren spezifische Fragestellungen und eignen sich nicht für alle Bildmedien gleichermaßen. Verschreibt man sich also einer Methode, besteht immer das Risiko, gewisse Aspekte eines Bildes oder einzelne Medien zu übersehen.

Die Veranstaltung soll dazu dienen, das Handwerk des Sehens grundlegend zu verstehen und zu erlernen. Anhand von Werkbeispielen, die unterschiedlichen Bildmedien angehören, soll sich mit den Chancen und Risiken der einzelnen Methoden vertraut gemacht und ihre Grundbegriffe eingeübt werden.

Literatur:

Netzwerk Bildphilosophie (Hg.): Bild und Methode. Theoretische Hintergründe und methodische Verfahren der Bildwissenschaft. Köln 2014.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G			•										
HRSGe			•										
GymGe			•		•								
Großfach			•		•								

Für Kooperations-
studierende der WWU:
Koop. ErzWi/MaF Plätze
 Zugang (TN) 2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	AB
G					
HRSGe					
GymGe	•		•		
Großfach	•				

Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform für Kunststudierende

Open Frame – a post-disciplinary thought hub for art students

Prof. Dr. Nina Gerlach/Stefan Hölscher und Gäste

Zeit: donnerstags, 18.00–20.00 Uhr
 Beginn: 18.10.2018
 Ort: Hörsaal
 Format: Kolloquium/Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Was Künstler interessiert, aus welchen alltäglichen, wissenschaftlichen, künstlerischen Quellen sowie sozialen Praxen oder kulturellen Kontexten sie Ihre Ideen oder Ihr Selbstverständnis speisen, lässt sich am Beginn des 21. Jh. nicht allgemein verbindlich sagen. Darauf möchte diese Veranstaltung mit einem offenen Experiment reagieren. Sie richtet sich an Studierende, die Ihre künstlerische Arbeit mit Wissenschaftlern und anderen Künstlern diskutieren und nach relevanten theoretischen, medialen oder gesellschaftspolitischen Kontexten befragen wollen. Sie richtet sich auch an alle, die einen Gegenstand Ihres Interesses abseits von kunstspezifischen Feldern erschließen möchten.

Vortragartige Präsentationen zu individuell bedeutsamen Themen, die Diskussion eigener künstlerischer Arbeiten sowie gemeinsame Textlektüren literarischer wie wissenschaftlicher Herkunft sind ebenso möglich wie Atelierbesuche. Es steht dabei jedem frei, mit seiner Teilnahme einen Schein erwerben zu wollen oder nicht.

Sofern Ihr einen Vorschlag für eine eigene Präsentation oder eine gemeinsame Textlektüre habt, meldet Euch gerne ab sofort bei einem der beiden Veranstalter.

In Vorfreude, die Veranstalter.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der WWU: Koop. KuGi Plätze Master 2	
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe					
GymGe	•		•		
Großfach	•		•		

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer/Prof. Dr. Birgit Engel/Prof. Dr. Nina Gerlach/Stefan Hölscher

Zeit: Montag, 29.10.2018, 10.00–17.00 Uhr
weitere Termine in Absprache
Beginn: 29.10.2018
Ort: Seminarraum 1
Format: Kolloquium, Blockveranstaltung

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulprüfung bei einem/r der VeranstalterInnen ablegen werden. Themen der mündlichen Prüfungen können in Referaten vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Anmeldung:

Prof. Dr. Nina Gerlach

Per E-Mail an: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor der Veranstaltung für dieselbe per E-Mail bei mir an.

Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit: Dienstag, 30.10.2018, 14.00–18.00 Uhr
Fr–Sa, 18.01.–19.01.2018, 11.00–20.30 Uhr
Beginn: 30.10.2018
Ort: Hörsaal
Format: Kolloquium, Blockveranstaltung

Es können keine TN und LN erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Der Termin am Dienstag, 30.10.2018 bietet eine Einführung zum Thema „Promotion“.

Die beiden letzten Termine könnten aufgrund von veränderten Bedürfnislagen der Teilnehmer verschoben werden. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie, sich für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit Sie über etwaige Terminänderungen informiert werden können.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de.

Literatur:

Janson, Simone: Der optimale Berufseinstieg. Perspektiven für Geisteswissenschaftler. Darmstadt 2007. /// Nünning, Ansgar/Sommer, Roy (Hgg.): Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung. Stuttgart u.a. 2007. /// Wergen, Jutta: Promotionsplanung und Exposee. Leverkusen 2015.

Kunstunterricht als Inszenierung

Art education as a staging and performing practice

Prof. Dr. Kerstin Hallmann

Zeit: Mo, 15.10.2018, 12.00–14.00 Uhr
 Fr, 19.10.2018, 12.00–18.00 Uhr
 Sa, 20.10.2018, 10.00–16.00 Uhr
 Fr, 14.12.2018, 12.00–18.00 Uhr
 Sa, 15.12.2018, 10.00–16.00 Uhr
 Nachbesprechung: Mo, 14.01.2019, 12.00–14.00 Uhr (Seminarraum 2)
 Beginn: Montag, 15.10.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Blockseminar

Es können LN und TN erworben werden.

Was heißt es Kunst zu lehren und die Tätigkeit der Lehrerin/des Lehrers auszuüben? Ausgehend von Theorien des Performativen sollen im Seminar Handlungen des Lehrens in institutionellen Kontexten wie Schule als Aufführungen und Inszenierungen des Lehrens betrachtet werden. Versteht man Inszenierung als intentionalen Prozess der Gestaltung, Erprobung und Ordnung ausgewählter Stoffe, Materialien, Handlungen in Raum und Zeit – oder allgemeiner ausgedrückt, etwas zur „Erscheinung“ zu bringen, was im performativen Akt der „Aufführung“ wahrnehmbar wird – dann wird die Parallele zur Bereitstellung bzw. Inszenierung von Lernsituationen deutlich und thematisch.

Welche Formate der Kunstvermittlung lassen sich mit einem derartigen Verständnis entwickeln? Welche Möglichkeiten für bildungswirksame, ästhetische Erfahrungen eröffnen sich, wenn wir Kunstunterricht als Inszenierung begreifen? Und wie ließe sich dann Kunstunterricht „inszenieren“?

Ziel ist die Erarbeitung und kritische Reflexion aktueller kunstpädagogischer Positionen, sowie Theorien angrenzender Fachgebiete wie Ästhetik, Philosophie und Kulturtheorie zur Pädagogik und Ästhetik des Performativen.

Das Hauptseminar kann als obligatorisches Vorbereitungsseminar auf das kommende Praxissemester ab Februar 2019 für Masterstudierende des Lehramts GymGe und HRSGe gewählt werden. Nähere Informationen im Seminar.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				nur TN									
HRSGe				•									
GymGe				•									
Großfach				•									

Für Kooperationsstudierende der WWU:

Koop. ErzWi/MaF Plätze
 Vertiefung (LN) 5

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	AB
G		nur TN			
HRSGe		•			
GymGe		•			•
Großfach		•			•

Methoden der Vermittlung von Kunst im Museum

Methods of teaching art in the museum

Christa Heistermann

Zeit: freitags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 19.10.2018
 Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143 Münster
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden. Siehe Seminar II (nächste Seite).

Museumspädagogik Seminar I

Führen und Verführen – das ist das Ziel dieses Seminars. Denn für eine professionelle und interessante Kunstvermittlung brauchen die Museen inzwischen gut ausgebildete Teams, die Sonderausstellungen und Sammlungen ideenreich in der Öffentlichkeit vorstellen. Gute Museumspädagogen verfügen dabei nicht nur über Fachwissen, sondern auch über kreative Methoden komplexe Zusammenhänge in der Kunst nachvollziehbar zu machen. Nur, wer seinem Publikum auf Augenhöhe begegnet, es einbindet und teilnehmerorientiert reagiert kann zum Verführer werden und Kunst zum Erlebnis werden lassen.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G								•				Für Kooperations-	
HRSGe								•				studierende der WWU:	
GymGe								•				Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach								•				Zugang (TN)	2

Konzeptentwicklung zur Kunstvermittlung

Conceptual development to teach art

Christa Heistermann

Zeit: freitags, 12.00–14.00 Uhr
Beginn: 19.10.2018
Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143 Münster
Format: Seminar

Es können TN und LN in Verbindung mit Seminar I (vorige Seite) erworben werden.

Museumspädagogik Seminar II

Auf die Erfahrungen des ersten Seminars baut das zweite Seminar. Eigene Ideen zur Vermittlung eines Kunstwerks werden in einem Konzept realisiert, welches am Ende den Teilnehmern vorgestellt und reflektiert wird. Aktuelle Ausstellungen werden nach Möglichkeit einbezogen.

Teilnahmevoraussetzung:

Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Teilnahme an Seminar I und eine Konzepterarbeitung in Seminar II erforderlich.

Kunst und Psychiatrie

Art and psychiatry

Lisa Inckmann

Zeit: Montag, 15.10.2018, 14.00–16.00 Uhr
 Vorbesprechung auch für weitere Termine
 Beginn: 15.10.2018, 14.00 Uhr, Seminarraum 3, Kunstakademie
 Ort: Kunsthaus und Ateliers auf dem Alexianer Campus /
 Kappenberger Damm
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

In dem Seminar wird die Kunst im sozialen Kontext der Psychiatrie als Forschungsfeld betrachtet. Die Studierenden bekommen die Möglichkeit, ein Praxisfeld kennenzulernen im Kontakt mit psychisch oder geistig behinderten KünstlerInnen und ihren Werken. Inspiriert durch das eigenwillige Bildmaterial werden sie angeregt, eine künstlerische Korrespondenz mit den Arbeiten einzugehen, die sich vielschichtig und auf unterschiedlichen Ebenen darstellen kann. Die künstlerischen Begegnungen können dialogisch verlaufen oder interferieren, neue Sichtweisen eröffnen oder den Duktus untermauern. Besteht eine Wellenlänge zwischen der Kunst und der Psychiatrie?

Das Kunsthaus Kanne liegt im Klinikkomplex der Alexianer Münster. Seine Entstehung geht auf die Förderung künstlerisch besonders begabter Langzeitpatienten zurück, deren kreative Arbeit und Entwicklung seit den 80er Jahren kontinuierlich unterstützt wurde. Sie bietet Platz für Projektarbeit, Workshops, Tagungen und Vorträge zum Thema Kunst und Psychiatrie, „Outsider Art“ sowie „Art Brut“. Als integrative Begegnungsstätte steht das Kunsthaus für jeden Interessierten offen.

Literatur:

Das Kunsthaus Kanne Buch, Kerber Verlag 2016, ISBN 978-3-7356-0303-6 ///
 gedankenschwer und federleicht, Text, Gedichte und Zeichnungen aus der Psychiatrie,
 2010 Alexianer Münster GmbH, ISBN 3-930330-19-9

Anmeldung:

Per E-Mail an: kunsthaus-kanne@alexianer.de

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G									•				
HRSGe									•				
GymGe									•				
Großfach									•				

Kunst und Gehirn

Art and brain

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Zeit: donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr
 Beginn: 18.10.2018
 Ort: Seminarraum 2
 Format: Vorlesung/Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Rahmenprogramm

1. Kunst ist im Kopf: Funktionelle Organisation des Organismus/Locked-in-Syndrom/Koordinierung von Organfunktionen (Psychosomatik)/Bausteine und Sprache des Nervensystems
2. Jede Kunst entsteht zweimal: Lateralität und Kreativität/Kollektives Gedächtnis (C. G. Jung)/Epigenetik
3. Bei der Rezeption von Kunst-Objekten (Bottom-up): Sensorische Systeme/visuelles System/optische Täuschungen/Modulation des Bottom up (Dopamin, Serotonin, Oxytocin etc.)
4. Inhalte und Bedeutungen (Top-down): Emotionen/Art brut und Outsider Art/Kalligraphie/Mode/Gartengestaltung (Europa und Japan)/Kunst mit und von Kindern/Kunst bei Älteren/Aboriginal Art/Nahtoderfahrung/Schriftsysteme (Maya)/Paläoart/Gestalt
5. Bei der Produktion von Kunst-Objekten: Motorische Systeme/Computer-Kunst (CAD)/Einbeziehung der Mechanorezeption in die Bewegung als Grundlage der Entstehung von Kunst-Objekten/Keramik /Tanz (Nô-Theater, Bunraku-Theater, Tango)
6. Nicht-invasive Analyse der menschlichen Hirnfunktion: Elektroencephalographie (EEG)/funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRT)
7. Verfügbarkeit von Hirnfunktionen: Schlaf und Traum/Der reversible Hirntod/Meditationen/Zen (Bogenschießen, Teezeremonie)/Psychedelische Kunst
8. Kunst als Gesamtwerk des selbstbewussten Gehirns

Literatur

Speckmann, E.-J.: Das Gehirn meiner Kunst. Kreativität und das selbstbewußte Gehirn. Daedalus Verlag, Münster 2018, 3. Auflage, ISBN 978-3-89126-246-7. /// Speckmann, E.-J.: Grenzflächen. Daedalus Verlag, Münster 2013, ISBN 978-3-89126-253-5. /// Speckmann, E.-J.: Das Kunst-Ding. Braucht Kunst einen dinglichen Ausdruck? Ein Vorwort aus Hirnforschung und künstlerischer Praxis. Daedalus Verlag, Münster 2017, ISBN 978-3-89126-312-9.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperations-	
HRSGe												studierende der WWU:	
GymGe					•							Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•							Zugang Kunst	2



Kontakte

Rektor/Kanzler	86
Rektorat	87
Studierendenschaft	88
Hochschulverwaltung	89–93
Bibliothek	94
Künstlerische ProfessorInnen	95–97
Wissenschaftliche ProfessorInnen	98
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	99
Werkstätten und WerkstattleiterInnen	100–101
GastprofessorInnen	102
HonorarprofessorInnen/GastdozentInnen	103
Lehrbeauftragte	104–106
Weitere Kontakte der Kunstakademie	107–109
Weitere Kontakte extern	110
Freunde der Kunstakademie Münster e. V.	111
Organigramm	117

DER REKTOR

Herr Prof. Maik Löbbert

Stellv. Rektor

Herr Prof. Cornelius Völker

DER KANZLER

Herr Frank Bartsch

Stellv. Kanzlerin

Frau Sabine Wiggers

SEKRETARIAT REKTOR/KANZLER

Frau Ariane Brüning

Frau Barbara Kopel

Raum: Nr. 330, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 330
E-Mail: rektorat@kunstakademie-muenster.de

REKTORAT

Herr Prof. Maik Löbbert

Rektor

Herr Frank Bartsch

Kanzler

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Prorektorin

Herr Prof. Cornelius Völker

Prorektor/stellv. Rektor

STUDIERENDENSCHAFT

STUDIERENDENPARLAMENT

Präsident

Herr Sebastian Liebl

Stellv. Präsidentin

Frau Katharina Siemeling

Raum: Nr. 138, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 138
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Vorsitzende

Frau Lisa Tschorn

Stellvertr. Vorsitzender

Herr Martin Schlathölter

Raum: Nr. 138, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 138
E-Mail: asta@kunstakademie-muenster.de

ASStA/StuPa – offenes Studierendentreffen:

Raum: ASStA/StuPa Raum Nr. 138 (neben dem Hörsaal)
E-Mail: asta@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: in der Vorlesungszeit, jeden Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1

AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN/LIEGENSCHAFTEN

Dezernent

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

STUDIERENDENSERVICE

Prüfungsamt/Studienbüro/International Office

Frau Sandra Musholt
Leiterin

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 205
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

Studienbüro/International Office

Frau Kathrin Brammer

Raum: Nr. 207, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 208
E-Mail: k.brammer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

Studienbüro/International Office

Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Frau Esther Nienhaus

Raum: Nr. 206, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 207
E-Mail: nienhaus@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

Studienbüro

Frau Brigitte Rogge

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 204
E-Mail: rogge@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

DEZERNAT 1

AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN/LIEGENSCHAFTEN

LIEGENSCHAFTEN

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 062 / +49 171 2802151
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

Gebäudetechnik/Sicherheitbeauftragter

Herr Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst

Herr Dieter Brungert

Raum: Nr. 100, Erdgeschoss
Tel: +49 251 8361 100
E-Mail: brungert@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst

Herr Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 124
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/Entsorgung von Gefahrstoffen

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 062 / +49 171 2802151
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

Haustechnik

Herr Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 063 / +49 175 8863073
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 2

FINANZEN, BESCHAFFUNG

Dezernent

Herr Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 321
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

KLR, Inventarisierung

Herr Norbert Laurenz

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 320
E-Mail: laurenz@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: täglich, außer montags

Beschaffung, Haushalt

Frau Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Inventarisierung

Frau Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 322
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 3 PERSONAL

Dezernentin

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Personal/Reisekosten

Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Di–Fr, 9.00–13.00 Uhr

Personal/SHK-Verträge/Fort- und Weiterbildung

Frau Alexa Schittek

Raum: Nr. 327, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 327
E-Mail: schittek@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, 9.00–12.00 Uhr, Di, 9.00–16.00 Uhr

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO

Leiter

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo, 13.00 – 16.00 Uhr
Di – Mi, 7.30 – 16.00 Uhr
Fr, 7.30 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Raumvergabe, Vorlesungsverzeichnis, interner E-Mail Verteiler

Frau Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 101
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de

Mediengestalterin

Frau Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Kommunikation Studieneingangsphase

Frau Larissa Böhringer

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 102
E-Mail: larissa.boehring@kunstakademie-muenster.de

BIBLIOTHEK

ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

Allgemeine Auskunft

Tel.: +49 251 8361 340

AnsprechpartnerInnen

Frau Miriam Hölscher
Leiterin
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 343
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Frau Theresia Beier
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 341
E-Mail: beier.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Frau Claudia Eckhorst
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 341
E-Mail: eckhorst.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Frau Lidia Werfel
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 342
E-Mail: werfel.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Diathek/Beauftragter des Senats für die Bibliothek

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de

KÜNSTLERISCHE PROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Daniele Buetti

Bricolage

Raum: Nr. 064, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 064
E-Mail: buetti@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Mariana Castillo Deball

Bildhauerei

Raum: Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 070
E-Mail: mariana.deball@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Kooperative Strategien

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Suchan Kinoshita

Malerei

Raum: Nr. 055, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 055
E-Mail: kinoshita@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Andreas Köpnick

Film/Video

Raum: Nr. 125, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 125
E-Mail: koepnick@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Dirk Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 072
E-Mail: d.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Maik Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 072
E-Mail: m.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Klaus Merkel

Malerei

Raum: Nr. 067, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 067
E-Mail: merkel@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Aernout Mik

Bildhauerei

Raum: Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 054
E-Mail: mik@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Julia Schmidt

Malerei

Raum: Nr. 056, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 056
E-Mail: schmidt.j@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Nicoline van Harskamp

Performative Kunst

Raum: Nr. 117, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 117
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Michael van Ofen

Malerei/Vertrauensprofessor für den Orientierungsbereich

Raum: Nr. 058, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 058
E-Mail: van.ofen@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Cornelius Völker

Malerei

Raum: Nr. 068, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 068
E-Mail: voelker@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Klaus Weber

Bildhauerei

Raum: Nr. 118, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 118
E-Mail: klweber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: im Semester: mittwochs, 14.30–16.00 Uhr
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Frau Prof. Dr. Birgit Engel

Kunstdidaktik

Raum: Nr. 304, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 304
E-Mail: engel@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 223, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 223
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: im Semester: donnerstags, 16.15–18.00 Uhr und nach Vereinbarung
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Herr Prof. Dr. Georg Imdahl

Kunst und Öffentlichkeit

Raum: Nr. 301, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 301
E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN

Frau Dipl. – Kulturpädagogin Antje Dalbckermeyer

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 308
E-Mail: dalbckermeyer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: dienstags, 10.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Herr Stefan Hölscher

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 307
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: siehe Aushänge am Büro

WERKSTÄTTEN UND WERKSTATTLEITER/INNEN

Bildhauerische Techniken Holz

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 083
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formenbau

Herr Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Metall

Herr Christoph Krümpel

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: kruempel@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 115
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Herr Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 012
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Fotografie

Herr Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 031
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

Keramik

Frau Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

Maltechnik

Frau Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Radierung

Herr Jürgen Kottsieper

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 074
E-Mail: kottsieper@kunstakademie-muenster.de

Sieb- und Digitaldruck

Herr Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

GASTPROFESSOR/INNEN

Frau Prof. Dr. Kerstin Hallmann

Kunstdidaktik

E-Mail: hallmann@uni.leuphana.de

Herr Prof. Tobias Hantmann

Orientierungsbereich

E-Mail: tobiaschantmann@web.de

Frau Prof. Uta Kopp

Typografie und Layout

E-Mail: info@utakopp.de

Frau Prof. Monika Stricker

Orientierungsbereich

E-Mail: monikastricker@gmx.de

Herr Prof. Oliver Zybok

Kuratorische Praxis im Kunstdiskurs

E-Mail: zybok@web.de

HONORARPROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Dr. Erich Franz

Kunstgeschichte

E-Mail: franz.roxel@web.de

Herr Prof. Dr. Jürgen Stöhr

Kunstgeschichte

E-Mail: juergen.stoehr@uni-konstanz.de

Herr Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: ferdinand.ullrich@kunstakademie-muenster.de

GASTDOZENT/INNEN

Frau Miriam Jonas

Künstlerische Betreuung der Studierenden im Orientierungsbereich

E-Mail: mail@miriamjonas.de

LEHRBEAUFTRAGTE

Frau Christina Beifuss

Kunsttherapie

E-Mail: christinabeifuss@hotmail.com

Herr Matthias Bolliger

VR 360°

E-Mail: mail@matthias-bolliger.de

Herr Markus Breuer

Bronzegießerei

E-Mail: -

Frau Stephanie Daume

Kunstdidaktik

E-Mail: stephaniedaume@aol.com

Frau Anja Dornieden

Super 8 – Neuer Blick auf alte Technik

E-Mail: AnjaDornieden@gmail.com

Herr Kenneth Philip George

Workshop Performance

E-Mail: -

Herr Dr. Hans W. Gummersbach

Medienrevolution

E-Mail: LouisDaguerre@aol.com

Frau Christa Heistermann

Museumspädagogik

E-Mail: christa.heistermann@freenet.de

Herr Prof. Dr. Thomas Hoeren

Kunst und Recht

E-Mail: hoeren@uni-muenster.de

Herr Jan Philipp Huss

Cinema 4D

E-Mail: info@jp-huss.de

Herr Till Julian Huss

Moderne und gegenwärtige Malerei

E-Mail: info@till-julian-huss.de

Herr Hubertus Huvermann

Fotografie

E-Mail: -

Frau Lisa Inckmann

Kunst und Psychiatrie

E-Mail: kunsthhaus-kannen@alexianer.de

Frau Sabine Lenz

Ästhetisches Lernen im Akademie-Wartburg-Projekt

E-Mail: lenz-sabine@gmx.net

Herr Bernward Müller

Tontechnik

E-Mail: info@soundatelier.net

Herr Kai Niggemann

Klanggestaltung

E-Mail: kai@kainiggemann.com

Frau Tanja Pirsig-Marshall

Bauhaus-Ausstellung

E-Mail: -

Herr Uwe Rasch

English for art/Deutsch für ausländische Künstler

E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

Herr Arne-Bernd Rhaue

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: arnerhaue@web.de

Frau Jana Röther

Kunstdidaktik Ästhetische Bildung

E-Mail: -

Frau Katrin Schafitel

Tanz-Kunst-Video-Happening

E-Mail: schafitel@koepnick.de

Herr Adrian Schoormans

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: adrian@schoormans.de

Herr Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Kunst und Gehirn/Lunch lecture

E-Mail: speckma@uni-muenster.de

Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Stähler

Archäologie

E-Mail: dr.k.staehler@web.de

Herr Jürgen Stollhans

Wewerka Pavillon

E-Mail: juergen.stollhans@netcologne.de

Herr Ludger Wielspütz

Kunstdidaktik

E-Mail: ludger.wielspuetz@gmail.com

WEITERE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE

Ausschuss für Arbeitsschutz

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: arbeitsschutz@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Schwerbehinderte

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Datenschutzbeauftragte

Frau Gesa Diekmann

Tel.: +49 221 9128 18 114
E-Mail: datenschutz@hfmt-koeln.de

Stellvertreter im Haus

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: arbeitsschutz@kunstakademie-muenster.de

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertreterin

Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Di–Fr, 9.00–13.00 Uhr

Hauptschwerbehindertenvertretung des MKW

Frau Nazan Mennewisch
Vorsitzende

Anschrift: Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln
Tel.: +49 221 9128-18145
E-Mail: nazan.mennewisch@hfmt-koeln.de

IT Forschung und Lehre/Veranstaltungstechnik

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 115
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Herr Philipp Teutenberg

Raum: Nr. 028, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 028
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

Herr Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 022, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 022
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

Personalrat

Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 083
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

Gruppe der weiteren MitarbeiterInnen

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Qualitätsverbesserungskommission

Vorsitzender

Herr Rupert Mantlik

Tel.: +49 251 8660 11
E-Mail: mantlikr@kunstakademie-muenster.de

Studentische Mitglieder: Frau Amelie Hirsch
Herr Sebastian Liebl
Frau Nadja Rich
Frau Helena Stegmann
Frau Jana Kerima Stolzer

Weitere Mitglieder: Herr Frank Bartsch
Herr Prof. Daniele Buetti
Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Studentische Beratung

Frau Luisa Kömm
Frau Stephanie Sczepanek

Raum: Nr. 309, 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster
E-Mail: freie.kunst@kunstakademie-muenster.de
lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vertrauensdozent/Innen

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 223
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: im Semester: donnerstags, 16.15–18.00 Uhr und nach Vereinbarung
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Herr Stefan Hölscher

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 307
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: siehe Aushänge am Büro

WEITERE KONTAKTE EXTERN

Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen

Herr Wolfgang Hoerning
Leiter

Anschrift: Geschäftsstelle Münster, Corrensstraße 1, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8323 060
E-Mail: poststelle-muenster@pa.nrw.de

Psychologische Studienberatung der ZSB

Tel.: +49 251 8322 357
Web: www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html

Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der WWU Münster

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8334 140
E-Mail: pta@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/Psychologie.pta

Studierendensekretariat

Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8321 443
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat

Studierendenwerk Münster AöR

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster
Tel.: +49 251 8370
E-Mail: info@stw-muenster.de
Web: www.stw-muenster.de

Zentrale Studienberatung der WWU Münster

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8322 357
E-Mail: zsb@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/ZSB

FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.

E-Mail: mail@freunde-kunstakademie-muenster.de

Web: www.freunde-kunstakademie-muenster.de

Vorstand

Vorsitzender

Herr Dr. Andreas Freisfeld

Schatzmeister

Herr Dr. Thomas Niemöller

Herr Daniel Fincke

Herr Dr. Hans-W. Gummersbach

Frau Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer

Herr Immanuel Krüger

Beirat

Herr Frank Bartsch

Herr Norbert Burke

Herr Andreas Heupel

Herr Wolfgang Hölker

Herr Thomas Jakoby

Frau Ute Janinhoff-Foyer

Herr Dipl.-Ing. Rainer Kresing

Herr Rudolf Lauscher

Herr Prof. Maik Löbbert

Herr Gro Lühn

Herr Detlef Nagel

Herr Thomas Rempfen

Herr Peter Schlächter

Herr Markus Vieth

Frau Cornelia Wilkens

Frau Birgit Wilpsbaeumer

Herr Tilmann Winkhaus

Herr Andreas Wucherpfennig

ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Belgien

Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Schoone Kunsten, Gent
LUCA School of Arts, Brüssel
erg École de recherche graphique, Brüssel

Dänemark

Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –
The Royal Danish Academy of Fine Arts, Kopenhagen

Frankreich

École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence
École Supérieure des Beaux-Arts Montpellier, Montpellier

Griechenland

Athens School of Fine Arts, Athen

Großbritannien

School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

Irland

National College of Art and Design, Dublin

Italien

Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand

Lettland

Latvijas Makslas Akademija – Art Academy of Latvia, Riga
Latvijas Kulturas Akademija – Latvian Academy of Culture, Riga

Norwegen

Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

Österreich

Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

Polen

Akademia Sztuk Pieknych Krakowie, Krakau

Schweden

Kungl. Konsthögskolan, Royal Institute of Art, Stockholm

Schweiz

Haute École d'Art et de Design Genève, Genf

Spanien

Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

Türkei

Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS

Australien

University of Sydney – Sydney College of the Arts

Chile

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

China

China Academy of Art, Hangzhou
University of Shanghai, College of Fine Arts

Israel

Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

Japan

Tokyo University of the Arts



Ehrungen

EHRENDOKTOREN

Prof. Dr. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Dr. h.c. Klaus Stähler
Münster

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim
Ann Arbor, Michigan (USA) †

Prof. Dr. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Ernst Hermanns
München †

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Rolf Sackenheim
Düsseldorf †

Prof. Emil Schumacher
Hagen †

EHRENBÜRGER/INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz
Ankara

Heinz Lohmann
Münster

Andreas von Lovenberg
Detmold †

Alois Schulz
Münster †

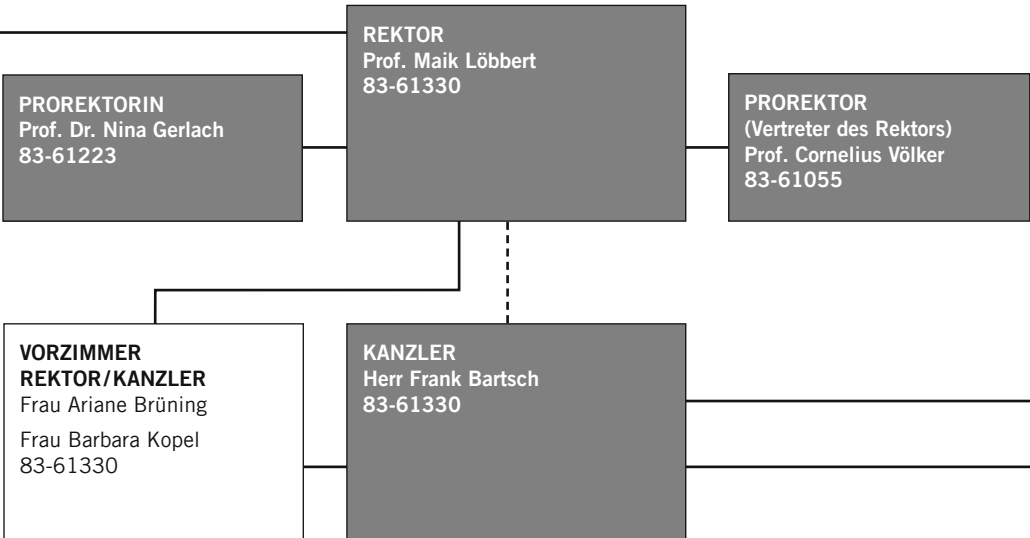
Ursula Sonderkamp
Düsseldorf

Alfred Wirtz
Münster

**ZENTRALE EINRICHTUNGEN
DER 7 KUNST- UND MUSIK-
HOCHSCHULEN NRW**
CIO
Herr Clemens Kujawski
0201 4903-216
Herr Marc Hebben (Vertreter)
83-61328
DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
Frau Gesa Diekmann
0221 912818-114
Herr Markus Gröne (Vertreter)
83-61314
JUSTIZIARIAT
Frau Vanesa Borbas
020189-326

**BEAUFTRAGTE FÜR
STUDIERENDE MIT
BEHINDERUNG/CHRONISCHER
ERKRANKUNG**
Frau Esther Nienhaus
83-61207

**HAUPTSCHWERBEHINDERTEN-
VERTRETUNG DES MKW**
Frau Nazan Mennewisch
0221 9128-18145
**PERSONALRAT
(WISS./KÜNSTL.-TECH.)**
Herr Stefan Riegelmeyer
83-61082
PERSONALRAT (NICHT-WISS.)
Herr Martin Lehmann
83-61061
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
Prof. Irene Hohenbüchler
83-61117
Frau Miriam Hödt (Vertreterin)
83-61315
**FACHKRAFT FÜR
ARBEITSSICHERHEIT**
Herr Lucas Schlüter
83-61062 / 0171-2802151



**STABSSTELLE PRESSE,
KOMMUNIKATION, MEDIEN**
Herr Martin Lehmann (Leiter)
83-61061
Frau Annette Lauke
83-61101
MEDIENGESTALTUNG
Frau Rebecca Durante
83-61103
STUDIENEINGANGSPHASE
Frau Larissa Böhringer
83-61102
STUDIERENDENPARLAMENT
Herr Sebastian Liebl
83-61138
**ALLGEMEINER
STUDIERENDENAUSSCHUSS**
N.N.

**WISSENSCHAFTLICHE PROFESSUREN/
MITARBEITER/INNEN**
KUNSTWISSENSCHAFT/-GESCHICHTE
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225
KUNSTWISSENSCHAFT/ÄSTHETIK
Prof. Dr. Nina Gerlach
83-61223
KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT
Prof. Dr. Georg Imdahl
83-61301
KUNSTDIDAKTIK
Prof. Dr. Birgit Engel
83-61304
**KUNSTDIDAKTIK/KUNSTPÄDAGOGIK
WISS. MITARBEITER/INNEN**
Frau Antje Dalbckermeyer
83-61308
Herr Stefan Hölscher
83-61307

**KÜNSTLERISCHE KLASSEN
ORIENTIERUNGSBEREICH**
MALEREI
Prof. Suchan Kinoshita
83-61055 (A) -61017 (K)
MALEREI
Prof. Klaus Merkel
83-61067 (A) -61029 (K)
MALEREI
Prof. Julia Schmidt
83-61056 (A) -61019 (K)
MALEREI
Prof. Michael van Ofen
83-61058 (A) -61021 (K)
BRICOLAGE
Prof. Daniele Buetti
83-61064 (A) -61027 (K)
FILM/VIDEO
Prof. Andreas Köpnick
83-61125 (A) -61013 (K)
KOOPERATIVE STRATEGIEN
Prof. Irene Hohenbüchler
83-61306 (A) -61142 (K)
MALEREI
Prof. Cornelius Völker
83-61068 (A) -61033 (K)
BILDHAUEREI
Prof. Mariana Castillo Deball
83-61070 (A) -61147 (K)
BILDHAUEREI
Prof. Aernout Mik
83-61054 (A) -61052 (K)
BILDHAUEREI
Prof. Klaus Weber
83-61118 (A) -61051 (K)
**KUNST IM ÖFFENTLICHEN
RAUM/BILDHAUEREI**
Prof. Maik + Dirk Löbbert
83-61072 (A) -61073 (K)
PERFORMATIVE KUNST
Prof. Nicoline van Harskamp
83-61117 (A) -61129 (K)
ORIENTIERUNGSBEREICH
Prof. Michael van Ofen (Leiter)
83-61058 (A)
Prof. Tobias Hantmann
83-61122 (A)
Prof. Monika Stricker
83-61122 (A)
Miriam Jonas
83-61122 (A)

KÜNSTLERISCH-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN
**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN
HOLZ**
Herr Stefan Riegelmeyer
83-61083
**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN
KUNSTSTOFF, FORMBAU**
Herr Klaus Sandmann
83-61081
**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN
METALL**
Herr Christoph Krümpel
83-61081
**DIGITALE KUNST
IT FORSCHUNG UND LEHRE**
Herr Peter Schumbrutzki (Leiter)
83-61115
Herr Philipp Teutenberg
83-61028
Herr Jürgen Waltermann
83-61022
RADIERUNG
Herr Jürgen Kottsieper
83-61074
FILM/VIDEO
Herr Michael Spengler
83-61012
FOTOGRAFIE
Herr Holger Krischke
83-61031
KERAMIK
Frau Verena Stieger
83-61078
MALTECHNIK
Frau Fairy von Lilienfeld
83-61075
SIEB-/DIGITALDRUCK
Herr Thomas Haubner
83-61077
**DIATHEK/BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR,
DESIGN UND KUNST**
BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST
Frau Miriam Hölscher (Leiterin)
83-61343
Frau Theresia Beier
83-61341
Frau Claudia Eckhorst
83-61341
Frau Lidia Werfel
83-61342
DIATHEK/BEAUFTRAGTER DES SENATS FÜR DIE BIBLIOTHEK
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

HOCHSCHULVERWALTUNG
**DEZERNAT 1
AKADEMISCHE/STUDENT.
ANGELEGENHEITEN/
LIEGENSCHAFTEN**
DEZERNENT
Herr Markus Gröne
83-61314
STUDIERENDENSERVICE
Frau Sandra Musholt (Leiterin)
83-61205
Frau Kathrin Brammer
83-61208
Frau Esther Nienhaus
83-61207
Frau Brigitte Rogge
83-61204
HAUSWIRTSCHAFTSDIENST
Herr Dieter Brungert
83-61100
Herr Ludger Hackenesch
83-61124
**HAUSWIRTSCHAFTSDIENST/
ARBEITSSCHUTZ**
Herr Lucas Schlüter
83-61062 / 0171-2802151
HAUSTECHNIK
Herr Pascal Vehren
83-61063 / 0175-8863073
**DEZERNAT 2
FINANZEN/BESCHAFFUNG**
DEZERNENT
Herr Andreas Schweigmann
83-61321
KLR, INVENTARISIERUNG
Herr Norbert Laurenz
83-61320
BESCHAFFUNG, HAUSHALT
Frau Sabina Mazurek-Kronshagen
83-61319
HAUSHALT, INVENTARISIERUNG
Frau Lydia Teupen
83-61322
**DEZERNAT 3
PERSONAL**
DEZERNENTIN
Frau Sabine Wiggers
(Vertreterin des Kanzlers)
83-61317
PERSONAL/REISEKOSTEN
Frau Miriam Hödt
83-61315
**PERSONAL/SHK-VERTRÄGE/
FORT- UND WEITERBILDUNG**
Frau Alexa Schittek
83-61327

